



Handbuch zu den AnaCredit- Validierungsregeln

Stand: 03.09.2018

Versionsführung

Version	Datum	Beschreibung der Änderung gegenüber der Vorversion
1	10.11.2017	Erstveröffentlichung
2	21.11.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Korrektur der Definition der Validierungen CN0804 bis CN0807 in Abschnitt 4.4 • Einfügung der Validierung CN0004X_DE in Abschnitt 4.4 • Einfügung der Tabelle Daten zu Vertragspartner – empfangene Sicherheiten im Anhang • Änderung der Bezeichnung des Datenattributs „Head office undertaking“ zu „Head office undertaking identifier“
3	21.02.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme der Besonderheit von Instituten, die unter §24 KWG fallen, in Kapitel 3.2 • Beschreibung der Validierung RI0290_DE angepasst. • Ergänzungen in den Conditions CC0170_DE – CC0182_DE • Vorläufige Änderung der Condition CD0040_DE • Anpassung der Condition Codes CC0160_DE und CC0162_DE • Fachliche Korrekturen in CN0585_DE und CN0594_DE • Ersetzen von „Null“ durch „non-applicable“ in CN0005_DE und CN0006_DE • Erweiterung der Beschreibung von CN0005_DE und CN0006_DE bezüglich der Typen 1,2,3 und 4 • Aufnahme der Validierungsregeln FL0041_DE, FL0042_DE, FL0043_DE, FL44_DE und FL0998_DE der Validierungskategorie Formal • Aufnahme der Regel RI0170_DE • Aufnahme der cvc-Rückmeldecodes • FL0050 und FL0060 werden zu FL0050
4	26.06.2018	<p><u>Generelle Anpassungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Terminologie gemäß der auf der Bundesbank AnaCredit Homepage veröffentlichten Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit): <ul style="list-style-type: none"> - Die Formulierung Datensatzeintrag wurde geändert in Datensatz. Ein Datensatz entspricht der englischen Übersetzung „Record“. - Der Begriff Sondervermögen wurde präzisiert in die Formulierung „Investmentvermögen und Geldmarktfonds ohne Rechtspersönlichkeit (Kurz: Investmentvermögen)“ • Verweis auf BBK-Liste der nationalen Identifier statt auf EZB-Liste

Referentielle Integrität:

- Anpassung von RI0040: Entfernen der Referentiellen Bedingung, da die Validierung quartarlsweise ausgeführt wird
- Neue Regel RI0080_DE, RI0181_DE
- Anpassung von RI0180_DE und RI0210_DE an geschützte Personen durch Trigger Bedingung
- Anpassung der Definition von RI0260_DE zur Berücksichtigung von geschützten Personen

Vollständigkeit

- Erweiterung der Beschreibung Kapitel 4.2 Vollständigkeit – Vertragspartner-Stammdaten
- Anpassung der Tabelle 1 im Kapitel 4.2 Vollständigkeit - Vertragspartner Stammdaten (CY0120 und CY0170)
- Erweiterung der Beschreibung Kapitel 4.3 Vollständigkeit – Kreditbezogene Datensätze
- Anpassung CD0040_DE
- Einführen der Condition Codes CD0060 und CD0070

Konsistenz:

- Erweiterung der Beschreibung Kapitel 4.4
- Streichung der Regel CN0380
- Anpassung der Beschreibung CN0470
- Anpassung der Definition von CN0540_DE, CN0550_DE, CN0560 und CN0570
- Anpassung der Beschreibung CN0590
- Streichung der Regel CN0592
- Anpassung der Beschreibung CN0595_DE
- Anpassung der Beschreibung CN0622_DE, CN05630
- Anpassung der Validierungsregeln CN0650, CN0701, CN0802, CN0808, CN0812, CN0813 an die EZB Q&As
- Beschränkung von CN0827 auf Nicht-HGB Institute
- Neue Regeln CN0852, CN0865, CN0875, CN0876, CN0901, CN0913 und CN0914

Dateifehler:

- Anpassung der Beschreibung DN0060

Formal:

- Neue Regeln FL0046_DE und FL0047_DE
- Anpassung der Beschreibung FL0998_DE
- Änderung des Adressaten der Rückmeldung von DS-[Cube_ID]-[Variable_ID]
- Anpassung der Beschreibung von UQ-[Cube_ID]
- Neue Regel INVALID_LGL_FRM
- Neue Regel PROT-[Cube_ID]-[Variable_ID]
- Neue Regeln DS-[Cube_ID]-[Variable_ID]

5

03.09.2018

Referenzielle Integrität:

- Ergänzende Erläuterung zu RI0150_DE und RI0160_DE

Vollständigkeit – kreditbezogene Datensätze:

- Kapitel 4.3 – Ergänzung zu den Validierungs-Codes mit Neuerung Validierungs-Code + Suffix „-Q“

Consistency:

- Streichung der Regeln CN0842, CN0913, CN0540, CN0550, CN0829 aufgrund von Inkonsistenzen
- Neue Regeln zur Konkretisierung von fachlich bereits vorgegebenen Konsistenzen in der Vertragspartner-Stammdatenmeldung:
AC0030, AC0040, AC0150, AC0170, AC0174, AC0176, AC0260A_DE – AC0260F_DE, AC0260_09

Formal:

- Hinzufügen des Aktionsattributs „Information“ zu AC02-[Cube_ID]

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Allgemeine Informationen zu den AnaCredit-Validierungsregeln	7
3	Besonderheiten der verschiedenen Arten der Validierungsregeln	10
3.1	Referentielle Integrität	10
3.2	Vollständigkeit	11
3.3	Konsistenz	12
4	Details zu den AnaCredit-Validierungsregeln	13
4.1	Referentielle Integrität (Referential Integrity)	13
4.2	Vollständigkeit (Completeness) – Vertragspartner-Stammdaten	23
4.3	Vollständigkeit (Completeness) – Kreditbezogene Datensätze	50
4.4	Konsistenz (Consistency)	58
4.5	Vollständigkeit der Entitäten (Entities Completeness)	85
4.6	Dateifehler (Delivery Notification Errors)	86
4.7	Formal	87
5	Anhang	95

1 Einleitung

Das vorliegende Dokument stellt eine Ergänzung zu den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit), den AnaCredit Reporting Manuals¹ sowie den Erläuterungen der Deutschen Bundesbank² dar. Es beschreibt alle Validierungen, die vorgenommen werden, um eine zufriedenstellende Datenqualität zu gewährleisten.

Das Dokument beinhaltet detaillierte Informationen und Anleitungen zu den Meldeanforderungen nach der Kreditdatenstatistik (AnaCredit). Es enthält keine zusätzlichen Anforderungen und hat für sich genommen keinen rechtsverbindlichen Charakter. Die verbindlichen Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung nach AnaCredit ist die Verordnung (EU) 2016/867 der Europäischen Zentralbank vom 18. Mai 2016 über die Erhebung granularer Kreditdaten und Kreditrisikodaten (EZB/2016/13), die nachfolgend als „AnaCredit-Verordnung“ bezeichnet wird, die statistische Anordnung zu einer Kreditdatenstatistik (AnaCredit) der Deutschen Bundesbank (Mitteilung Nr. 8001/2016) sowie die Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit).

Die veröffentlichten Validierungsregeln umfassen einen Mindestkatalog an in sich geschlossenen Regeln, denen die an AnaCredit zu meldenden Daten entsprechen müssen, um die vorgesehenen Anforderungen bezüglich Vollständigkeit und Konsistenz zu erfüllen. Sämtliche gemeldeten Daten werden Validierungsprüfungen unterzogen, um sicherzustellen, dass sie nach Maßgabe des AnaCredit-Datenmodells vollständig und konsistent sind. Bei diesen Prüfungen wird zusätzlich zu der Konsistenz mit dem AnaCredit-Modell und der AnaCredit-Verordnung auch die allgemeine Methodik des AnaCredit Reporting Manuals berücksichtigt. In diesem Dokument werden alle von der Deutschen Bundesbank angewandten Validierungsregeln dargestellt. Diese umfassen die von der EZB veröffentlichten Regeln³ sowie die spezifischen Validierungsregeln der Bundesbank.

Angesichts der Komplexität der Finanzstrukturen in der Kreditdatenstatistik (AnaCredit), durch Angabe der entsprechenden Instrumente, Vertragspartner, Sicherheiten usw., ist es möglich, dass die Validierungsregeln vor dem tatsächlichen Eingang der AnaCredit-Daten nicht alle erforderlichen Geschäftsfälle abdecken. Daher kann sich im Zuge der Analyse der eingegangenen Daten die Notwendigkeit zusätzlicher Konsistenzprüfungen ergeben, die dann nach und nach in das vorliegende Dokument der Validierungsregeln aufgenommen werden.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass zusätzlich zu den Validierungsregeln auch Plausibilisierungsregeln in Vorbereitung sind. Die Plausibilisierung wird die Angaben der Kreditdatenstatistik mit den aggregierten Bankenstatistiken monatliche Bilanzstatistik auf der Basis der Gesamtinstitutsmeldung (Inlandsteil und – soweit zutreffend – Auslandsfilialmeldungen), Kreditnehmerstatistik und Auslandsstatus der Banken (MFI) abgleichen.⁴

¹ AnaCredit Reporting Manual – Part I
https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/AnaCredit_Manual_Part_I_General_Methodology.en.pdf

AnaCredit Reporting Manual – Part II
https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/AnaCredit_Manual_Part_II_Datasets_and_data_attributes.en.pdf
AnaCredit Reporting Manual – Part III
https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/AnaCredit_Manual_Part_III_Case_studies.en.pdf

² Kreditdatenstatistik (AnaCredit): Erläuterungen zu den Meldeinhalten
https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Anacredit/anacredit_meldeschema_erlaeuterungen.pdf?__blob=publicationFile

³ AnaCredit Reporting Manual - AnaCredit Validation Checks
https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/AnaCredit_validation_checks201708.en.pdf

⁴ Auf die Veröffentlichung der Plausibilisierungsregeln wird mit einem Rundschreiben und einem Newsletter hingewiesen werden.

2 Allgemeine Informationen zu den AnaCredit-Validierungsregeln

In diesem Kapitel werden die in der Kreditdatenstatistik (AnaCredit) vorgesehenen Validierungsregeln beschrieben. Weitere Details finden sich in Kapitel 4, das präzise, methodisch konsistente und verständliche Definitionen der einzelnen Validierungsregeln liefert.

Grundsätzlich richtet sich die Syntax der Definitionen der AnaCredit-Validierungsregeln nach den Bausteinen des AnaCredit-Datenmodells, das in den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) vorgestellt wird (nämlich Tabellen und Datenattribute).

Dementsprechend wird auf die einzelnen Datenattribute im Kapitel 4 dieses Dokuments nach dem Schema [Tabelle.Datenattribut] verwiesen. Zudem werden Werte als „Wert“ bezeichnet. Folglich werden einfache Beziehungen aus einem Datenattribut und einem bestimmten Wert wie folgt definiert: [Tabelle.Datenattribut] = „Wert“. Darf ein Datenattribut ausdrücklich keinen Wert aufweisen, wird dies wie folgt ausgedrückt: [Tabelle.Datenattribut] <> „Wert“.

Wenn ein [Tabelle.Datenattribut] bei einer bestimmten Prüfung mehrere Werte aufweisen kann, wird dies wie folgt ausgedrückt: [Tabelle.Datenattribut] IN „Wert“. Darf es hingegen einen Wert einer Liste nicht aufweisen, wird dies wie folgt ausgedrückt: [Tabelle.Datenattribut] NOT IN „Wert“.

Darüber hinaus werden Bedingungen mittels einfacher, selbsterklärender logischer Operatoren (z.B. IF, THEN oder WHERE) dargestellt.

Der Operator „IF AND ONLY IF“ hat eine bidirektionale Bedeutung, die sich wie folgt zusammenfassen lässt:

- IF [Tabelle1.Datenattribut1] = „Wert1“ THEN [Tabelle1.Datenattribut2] = „Wert2“

sowie

- IF [Tabelle2.Datenattribut2] = „Wert2“ THEN [Tabelle2.Datenattribut1] = „Wert1“

Dies wird in den Beschreibungen der einzelnen Definitionen mit „und umgekehrt“ wiedergegeben.

Zudem werden zur Definition von Meldestichtagen zum Monatsende Zeitvariablen verwendet, und zwar „T“ bzw. „T-N“. Dabei bezeichnet T den Meldestichtag zum Monatsende der Daten, die validiert werden und T-1 dementsprechend den vorangegangenen Meldestichtag zum Monatsende. Falls T ein Meldestichtag zu einem Quartalsende darstellt, entspricht der Ausdruck T-3 dem Meldestichtag zum vorangegangenen Quartalsende.

Bei einigen Validierungsprüfungen wird implizit angenommen, dass ein Wert gemeldet wird. Dies wird mittels der Operatoren [Tabelle1.Datenattribut1] <> { } ausgedrückt und bedeutet, dass [Tabelle1.Datenattribut1] einen gültigen gemeldeten Wert aufweist, d.h. nicht leer ist.

Bei einigen Validierungsprüfungen impliziert das Vorhandensein eines Eintrags (Datensatz oder Datenattribut) in einer Tabelle das Vorhandensein eines entsprechenden Eintrags (Datensatz oder Datenattribut) in einer anderen Tabelle. Dies wird mit dem Operator „EXISTS IN“ wiedergegeben. Demnach ist der Ausdruck „DOES NOT EXIST IN“ als das implizite Nicht-Vorhandensein eines Eintrags (Datensatz oder Datenattribut) in der entsprechenden Tabelle zu verstehen.

Einige Beziehungen zwischen Datenfeldern⁵ werden mittels des Operators „|“ ausgedrückt. Dies wird anhand des nachfolgenden Beispiels illustriert:

- [Tabelle1.Datenattribut1] EXISTS IN {[Tabelle2.Datenattribut2] | ([Tabelle3.Datenattribut3] = „Wert“)}

Dies bedeutet, dass es für die vorhandene Eintragung [Tabelle1.Datenattribut1] eine entsprechende Eintragung in [Tabelle2.Datenattribut2] gibt, da [Tabelle3.Datenattribut3] den angezeigten „Wert“ aufweist.

Das Vorhandensein eines Datensatzes in mehreren Tabellen in Form einer Entweder-Oder-Beziehung wird durch den Begriff „UNION“ ausgedrückt.

Daher ist ein Ausdruck wie z.B. [Tabelle1.Datenattribut1] EXISTS IN {[Tabelle2.Datenattribut2] UNION [Tabelle3.Datenattribut3]} wie folgt auszulegen:

- Für ein vorhandenes [Tabelle1.Datenattribut1] gibt es einen entsprechenden Eintrag (Datensatz) in [Tabelle2.Datenattribut2] oder [Tabelle3.Datenattribut3].

Abbildung 1 illustriert, wie die AnaCredit-Validierungsprüfungen grundsätzlich gegliedert sind:

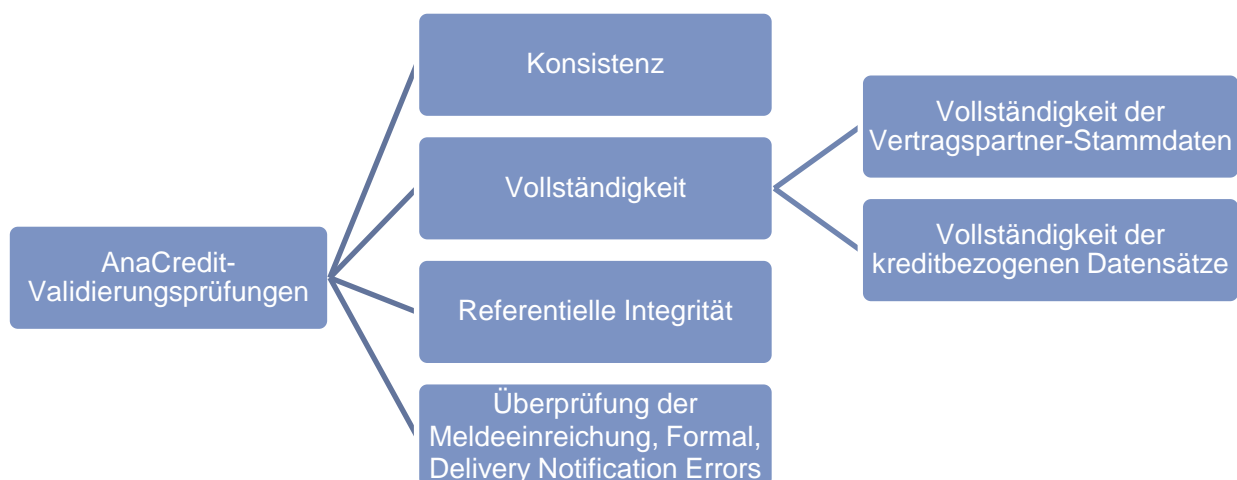


Abbildung 1: Gliederung der AnaCredit Validierungsprüfungen

⁵ Die Begriffe „Datenfeld“ und „Datenattribut“ werden synonym verwendet.

Die Validierungsprüfungen lassen sich nach der jeweiligen Zielsetzung in sechs Hauptkategorien unterteilen:

1. *Prüfungen der referentiellen Integrität:* Gewährleisten die Integrität der an AnaCredit gemeldeten Informationen, die in verschiedenen Tabellen enthalten sind. Damit soll sichergestellt werden, dass Datensätze⁶, die sich auf ein gemeinsames Element⁷ beziehen, in allen relevanten Tabellen verfügbar sind.
2. *Prüfungen der Vollständigkeit:* Verifizieren, dass alle zur Beschreibung eines Elements⁸ erforderlichen Informationen gemeldet werden. Nähere Informationen zur Beziehung zwischen den Elementen sind Abbildung 17 des AnaCredit Reporting Manuals Part I zu entnehmen.

Entsprechend der Struktur des AnaCredit-Datenmodells sowie der AnaCredit-Verordnung werden die Prüfungen der Vollständigkeit weiter in zwei spezifische Kategorien unterteilt:

- (a) *Vertragspartner-Stammdaten* – Überprüfung der Vollständigkeit der Datenattribute zu den Stammdaten des Vertragspartners
 - (b) *Kreditbezogene Daten* – Überprüfung der Vollständigkeit der Datenattribute in allen anderen Datensätzen außer der *Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle*
3. *Konsistenzprüfungen:* Verifizieren, dass die Werte der gemeldeten Datenattribute in Bezug auf ihre relationale Verflechtung konsistent sind (interne Konsistenz).
 4. *Überprüfung der Meldeeinreichung (Entities Completeness):* Überprüfen, welche Entitäten (Meldepflichtiger – Beobachtete Einheit) sich in der erwarteten Meldepopulation befinden, für die die Meldefrist abgelaufen ist und die sich noch nicht im AnaCredit-Datenbestand befinden.
 5. *Delivery Notification Errors:* Überprüfen die grundlegenden technischen Voraussetzungen zum Einlesen der eingereichten Dateien.
 6. *Format:* Überprüfen die formalen Vorgaben der eingereichten Datei.

Bei jeder in diesem Dokument abgebildeten Validierungsprüfung werden folgende Informationendargestellt:

- (a) *Validierungscode:* Eindeutiger Code zur Identifizierung einer bestimmten Überprüfung. Die Deutsche Bundesbank orientiert sich bei den Validierungscodes an den Codes der EZB. National zusätzlich eingeführte Validierungsregeln sind an der Endung „DE“ des jeweiligen Codes zu erkennen. Dieser Validierungscode wird den Berichtspflichtigen zurückgemeldet, wenn ihre Meldung eine dieser Validierungsregeln verletzt hat.

⁶ Ein Datensatz umfasst korrespondierende Eintragungen über verschiedene Datenattribute einer bestimmten Tabelle.

⁷ Bei den mit einem einzelnen AnaCredit-Instrument verbundenen Datensätzen handelt es sich um sämtliche Datensätze, die diese drei Elemente beschreiben.

⁸ Das Datenmodell von AnaCredit basiert auf drei miteinander verbundenen Elementen (die jeweils sämtliche sie beschreibenden Tabellen umfassen): dem Instrument, den am Instrument beteiligten Vertragspartnern (z. B. Schuldner, Gläubiger) und den für das Instrument bereitgestellten Sicherheiten.

- (b) *Definition*: Definition der einzelnen Überprüfungen. Definitionen werden als Abfolge logischer Schritte formuliert, die die durchgeführte Validierung darstellen und auf den AnaCredit-Datensätzen und -Datenattributen in Kombination mit logischen Operatoren (z.B. IF, THEN) basieren.
- (c) *Beschreibung*: Beschreibung der einzelnen Definitionen. Sofern relevant, enthält die Beschreibung einen Verweis auf die für die Validierungsregel eingesetzten Datenattribute. Dabei soll mithilfe der Beschreibung eine zusätzliche Erklärung für eine bestimmte Definition gegeben und in allgemeinverständlicher Sprache die effektive Logik hinter der Validierung erläutert werden. Die ökonomischen Hintergründe und die entsprechenden Geschäftsfälle, auf deren Grundlage die AnaCredit-Validierungsregeln entwickelt werden, ergeben sich aus der AnaCredit-Verordnung selbst sowie aus den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit); in der Beschreibung wird darauf nicht im Detail eingegangen.

Die Rückmeldung zu fehlgeschlagenen Validierungsregeln erfolgt, wenn nicht anders vermerkt, an den Berichtspflichtigen und beinhaltet von den oben genannten Elementen nur den Validierungscode.

3 Besonderheiten der verschiedenen Arten der Validierungsregeln

In den folgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Kategorien der in AnaCredit angewandten Validierungsregeln eingehender beschrieben. Jede der sechs im letzten Kapitel vorgestellten Kategorien wird bezüglich Struktur und Logik genauer erläutert.

Dabei werden auch weitere Einzelheiten im Hinblick auf den Umfang und die Interpretation bestimmter logischer Regeln bereitgestellt.

3.1 Referentielle Integrität

Die Validierungsregeln in Bezug auf die referentielle Integrität gewährleisten die Konformität der im Rahmen von AnaCredit gemeldeten Daten mit den Anforderungen der AnaCredit-Verordnung. Die Ausgestaltung dieser Regeln soll sicherstellen, dass sämtliche die einzelnen Kreditelemente⁹ betreffenden Einträge in den verschiedenen Datensätzen existieren.

⁹ Das Datenmodell von AnaCredit beruht auf drei miteinander verbundenen Elementen: dem Instrument, den am Instrument beteiligten Vertragspartnern (z. B. Schuldner, Gläubiger) und den für das Instrument bereitgestellten Sicherheiten. Bei den Einträgen zu den einzelnen AnaCredit-Instrumenten handelt es sich um sämtliche Angaben, die diese drei Komponenten beschreiben.

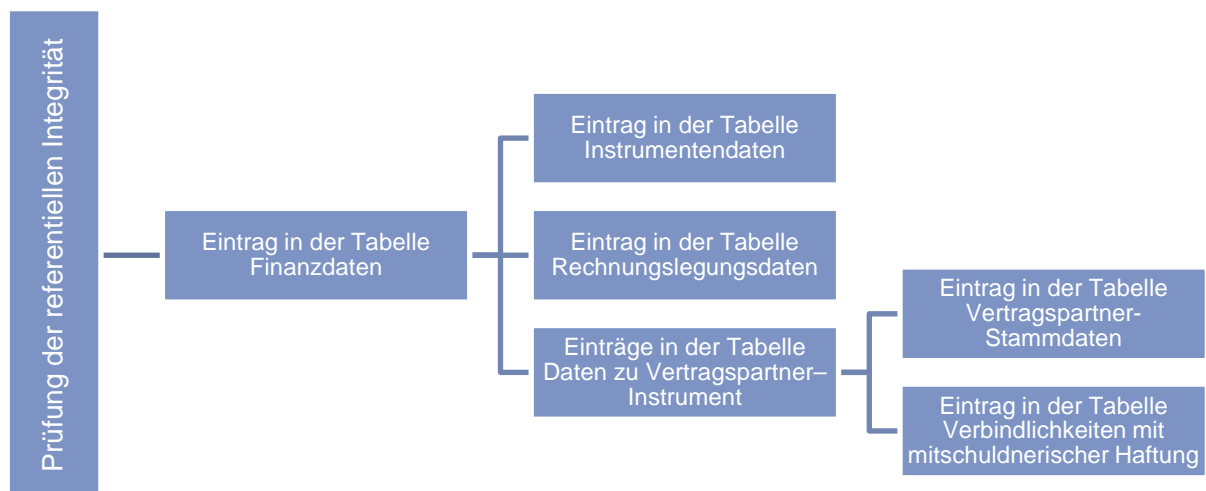


Abbildung 2: Prüfungspfad zur Validierung der referentiellen Integrität bei der Übermittlung eines Eintrags in der Tabelle *Finanzdaten*

Je nachdem, welche anderen Datensätze in den jeweiligen Tabellen vorhanden sind, werden entsprechend der AnaCredit-Datenstruktur und -Methodik Validierungsregeln der referentiellen Integrität ausgelöst. Dies bedeutet insbesondere, dass bei statischen Tabellen nicht die Übermittlung selbst geprüft wird, sondern das Vorhandensein des entsprechenden Eintrags in den AnaCredit-Daten.

3.2 Vollständigkeit

Mithilfe dieser Validierungsregeln soll festgestellt werden, ob alle verlangten Datenattribute übermittelt wurden. Die Prüfungen auf Vollständigkeit können in zwei Teilbereiche untergliedert werden, wobei sich der eine ausschließlich auf die *Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle* und der zweite auf die Datenattribute aller übrigen Tabellen bezieht. Diese Abgrenzung spiegelt die unterschiedlichen in Anhang II und III dargelegten Grundsätze und Anforderungen der AnaCredit-Verordnung wider.

In den nachfolgenden Abschnitten werden die Teilbereiche der Validierungsregeln näher beschrieben. Konkrete Validierungsregeln werden in Kapitel 4 des vorliegenden Dokuments aufgeführt.

Vollständigkeit der Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle

Dieser Teil der Validierungsregeln konzentriert sich auf die zu meldenden Stammdaten der in AnaCredit registrierten Vertragspartner. Insbesondere bezieht er sich auf die verschiedenen Rollen von Vertragspartnern der *Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle* aus Anhang III der AnaCredit-Verordnung¹⁰.

¹⁰ Verordnung (EU) 2016/867 der Europäischen Zentralbank vom 18. Mai 2016 über die Erhebung granularer Kreditdaten und Kreditrisikodaten ([EZB/2016/13](#)), ABl. L 144 vom 1.6.2016, Anhang III.

Treffen auf einen Vertragspartner verschiedene Bedingungen zu, die mit den entsprechenden Kennungen gekennzeichnet sind, gilt die schwerwiegendste Berichtspflicht. Unterliegt in mindestens einem dieser Fälle ein bestimmtes Datenattribut der Meldepflicht, so ist dieses Datenattribut demnach auf jeden Fall erforderlich. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn ein Vertragspartner unterschiedliche Rollen einnimmt (z.B. als Kreditgeber und Originator, usw.). Institute, die bereits nach §24 KWG Meldungen über ihr eigenes Institut an die Bundesbank einreichen, sind von der schwerwiegendsten Berichtspflicht ausgenommen. Diese Ausnahme gilt auch für internationale Organisationen, die als Vertragspartner gemeldet werden. Weitere Informationen zu diesem Sachverhalt sind im AnaCredit-Meldeschema Vertragspartner-Stammdaten und in den Erläuterungen zu den Meldeinhalten zu finden. Einzelheiten zu den Prüfungen finden sich im Kapitel 4 des vorliegenden Dokuments.

Vollständigkeit der kreditbezogenen Datensätze

Dieser Teil der Validierungsregeln bezieht sich auf die Bedingungen, welche die Datenattribute beeinflussen, die nicht zur *Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle* gehören.

Die Prüfung der kreditbezogenen Tabellen ähnelt der Prüfung der Vollständigkeit der *Vertragspartner-Stammdaten*, allerdings stammen die Bedingungsattribute je nach den strukturellen Besonderheiten der Kreditelemente aus verschiedenen Tabellen.

Im Gegensatz zu der Überprüfung der Vollständigkeit der Vertragspartner-Stammdaten-Tabelle ist ein Datenattribut eines Instruments, auf das mehrere Bedingungen zutreffen, wobei unter mindestens einer Bedingung das Attribut nicht erforderlich ist, insgesamt nicht erforderlich. Es gilt also die am wenigsten schwerwiegende Berichtspflicht.

3.3 Konsistenz

Anhand dieser Regeln wird die konzeptionelle (interne) Konsistenz des AnaCredit-Datensatzes sichergestellt. Dabei wird verifiziert, dass die für die Datenattribute gemeldeten Werte miteinander im Einklang stehen. Durch die Validierung der Konsistenz relationsbasierter Regeln entsteht eine Kohärenz zwischen sämtlichen Daten der verschiedenen Tabellen. Validierungsregeln, die sich auf zu unterschiedlichen Referenzterminen übermittelte Daten beziehen, werden erst dann ausgeführt, wenn die entsprechenden Daten eingegangen sind. Dieser Grundsatz wird auch bei Validierungsprüfungen von Daten mit abweichender Einreichungshäufigkeit angewandt (ein Beispiel hierfür sind die Tabellen *Rechnungslegungsdaten* und *Finanzdaten*).

Außerdem werden im Rahmen der Validierungsregeln auf Konsistenz auch jene Fälle berücksichtigt und behandelt, bei denen bestimmte Konzepte auf spezielle Datenattribute nicht anwendbar sind. So kann beispielsweise ein Abwicklungstermin erst gemeldet werden, nachdem die entsprechenden Mittel ausgezahlt wurden. Fälle mit den Werten „nicht zutreffend“ („Non-applicable“) werden daher für die Validierungsregeln im Rahmen des AnaCredit-Datenmodells als relevante Informationen betrachtet.

Die Konsistenzvalidierungen tragen dem logischen Modell von AnaCredit sowie den in der AnaCredit-Verordnung genannten Grundsätzen und den in den Richtlinien bereitgestellten

Meldehinweisen Rechnung. Daher liegt ihr Schwerpunkt nicht auf der Überprüfung der individuellen Meldepflichten an sich, sondern auf der Kohärenz zwischen den verschiedenen gemeldeten Elementen.

Validierungs-Code	Beschreibung
AK0001	Rückmeldung an den Einreicher: keine Lieferfehler oder formalen Fehler aufgetreten
AK0002	Rückmeldung an den Berichtspflichtigen: die aktuell validierten Daten weisen keine Fehler auf

4 Details zu den AnaCredit-Validierungsregeln¹¹

Die folgenden Abschnitte enthalten eine detaillierte Auflistung der Validierungsregeln in AnaCredit, die von der Deutschen Bundesbank angewandt werden. Eine allgemeine Beschreibung und Anleitungen zu den durchgeführten Prüfungen finden sich in den vorangegangenen Abschnitten dieses Dokuments.

4.1 Referentielle Integrität (Referential Integrity)

Die folgenden Validierungsregeln zur referentiellen Integrität sollen sicherstellen, dass die an AnaCredit gemeldeten Daten im Einklang mit den Anforderungen des Datenmodells von AnaCredit stehen.

Einige der Referential Integrity-Regeln verfügen über bestimmte Bedingungen ("Qualifier"), die bewirken, dass die Ausführung dieser Referential Integrity-Regeln nur unter bestimmten Voraussetzungen stattfindet.

Bei statischen Tabellen, die nicht zu jedem Meldestichtag übermittelt werden müssen, zielt die Prüfung der referentiellen Integrität generell darauf ab sicherzustellen, dass ein Eintrag in der AnaCredit-Datenbank enthalten ist. In solchen Fällen liegt der Fokus der Validierungsregeln somit ausschließlich darauf, ob der entsprechende Eintrag in AnaCredit existiert (also jemals übermittelt wurde).

Schlägt eine Referential Integrity-Regel an, so ist der Berichtspflichtige dazu aufgefordert, die fehlende referentielle Tabelle zu liefern um den angeschlagenen Fehler zu korrigieren.

¹¹ In den folgenden Abschnitten wird in der Spalte der Definitionen meist mit den englischen Begriffen aus der Verordnung gearbeitet. Eine Tabelle mit den Übersetzungen der entsprechenden Tabellen und Datenattribute befindet sich im Anhang zu diesem Dokument.

Validierungs-Code	Trigger Tabelle	Trigger Bedingung	Referentielle Tabelle	Referentielle Bedingung	Definition	Beschreibung
RI0030	Financial		Instrument		([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Instrument.Observed agent identifier], [Instrument.Contract identifier], [Instrument.Instrument identifier]}	Falls ein <i>Finanzdatensatz</i> existiert, dann muss auch ein <i>Instrumentdatensatz</i> vorhanden sein, da diese beiden Tabellen das Instrument beschreiben.
RI0040	Financial		Accounting		([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Accounting.Observed agent identifier], [Accounting.Contract identifier], [Accounting.Instrument identifier]}	Falls ein <i>Finanzdatensatz</i> existiert und dieser im letzten Quartal gemeldet wurde, dann muss auch ein <i>Rechnungslegungsdatensatz</i> vorhanden sein, da diese drei Tabellen (inklusive der Tabelle <i>Instrumentendaten</i>) das Instrument umfassend beschreiben. Diese Überprüfung wird quartalsweise ausgeführt.
RI0050	Financial		Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument. Counterparty role]='Creditor'	([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier]}, WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] ='Creditor'	Da jedes Instrument in AnaCredit einen Gläubiger haben muss, stellt folgende Validierung sicher, dass falls ein <i>Finanzdatensatz</i> vorhanden ist, für den Vertragspartner mit der Rolle des Gläubigers auch ein <i>Vertragspartner-Instrumentdatensatz</i> existiert.

RI0060	Financial		Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor'	([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier]}, WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor'	Da jedes Instrument in AnaCredit einen Schuldner haben muss, stellt folgende Validierung sicher, dass für einen vorhandenen <i>Finanzdatensatz</i> , für den Vertragspartner mit der Rolle des Schuldners auch ein <i>Vertragspartner-Instrumentdatensatz</i> existiert.
RI0070	Financial		Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Servicer'	([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier]}, WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Servicer'	Da jedes Instrument in AnaCredit einen Servicer haben muss, stellt die folgende Validierung sicher, dass für einen vorhandenen <i>Finanzdatensatz</i> , für den Vertragspartner mit der Rolle des Servicers auch ein <i>Vertragspartner-Instrumentdatensatz</i> existiert.
RI0080_DE	Financial		Counterparty-instrument		([Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier]} WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier] = [Observed agent identifier] AND [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN ('Creditor','Servicer')	Zu jedem Instrument existiert mindestens eine Vertragspartnerrolle, die gleichzeitig auch Beobachtete Einheit ist, wobei diese Vertragspartnerrolle entweder ein Gläubiger oder ein Servicer sein muss.

RI0090	Instrument		Financial		([Instrument.Observed agent identifier], [Instrument.Contract identifier], [Instrument.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]}	Falls ein <i>Instrumentendatensatz</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> vorhanden sein, da diese beiden Tabellen das Instrument beschreiben.
RI0100	Accounting		Financial		([Accounting.Observed agent identifier], [Accounting.Contract identifier], [Accounting.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]}	Falls ein <i>Rechnungslegungsdatensatz</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> existieren, da die drei Tabellen (einschließlich der Instrumenten-Tabelle) das Instrument umfassend beschreiben.
RI0110	Counterparty-instrument		Financial		([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Financial.Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]}	Falls ein Datensatz zu <i>Vertragspartner-Instrument</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> vorhanden sein. D.h. falls ein Vertragspartner in einer bestimmten Rolle für ein Instrument gemeldet wird, dann muss auch eine Tabelle, die das Instrument beschreibt, vorhanden sein.
RI0120	Joint liabilities		Financial		([Joint liabilities.Observed agent identifier],[Joint liabilities.Contract identifier],[Joint liabilities.Instrument identifier]) EXISTS IN {[Financial.Observed agent identifier],[Financial.Contract identifier],[Financial.Instrument identifier]}	Falls ein Datensatz zu <i>Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> existieren, da Informationen über das Instrument, für das die Schuldner haften, vorliegen müssen.

RI0121_DE	Joint liabilities		Counterparty reference		([Joint liabilities.Counterparty Identifier], [Joint liabilities.Counterparty Identifier type]) EXISTS IN {[Counterparty reference. Counterparty Identifier], Counterparty reference. Counterparty Identifier type}	Falls ein Eintrag zu <i>Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung</i> existiert, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdateneintrag</i> vorhanden sein, da dies eine notwendige Information ist über die mitschuldnerisch haftenden Schuldner
RI0130	Instrument-protection received		Financial		([Instrument-protection received.Observed agent identifier], [Instrument-protection received. Contract identifier],[Instrument-protection received .Instrument identifier]) EXISTS IN {[Financial. Observed agent identifier], [Financial.Contract identifier], [Financial.Instrument identifier]}	Falls ein <i>Datensatz zu Instrumentempfangene Sicherheiten</i> existiert, dann muss auch ein <i>Finanzdatensatz</i> vorhanden sein.
RI0140_DE	Counterparty reference	[Counterparty reference. Head office undertaking identifier] <> {}	Counterparty reference		([Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type]) EXISTS IN {[Counterparty reference.Counterparty Identifier], [Counterparty reference.Counterparty Identifier type]} WHERE [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {}	Falls ein Vertragspartner eine Hauptverwaltung des Unternehmens hat, muss der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> für die Hauptverwaltung des Unternehmens gemeldet werden.
RI0150_DE	Counterparty reference	[Counterparty reference. Immediate parent undertaking identifier] <> {}	Counterparty reference		([Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier], [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier type]) EXISTS IN {[Counterparty reference.Counterparty Identifier], [Counterparty reference.Counterparty Identifier type]} WHERE [Counterparty reference. Immediate parent undertaking identifier] <> {}	Falls ein Vertragspartner eine direkte Muttergesellschaft hat, muss der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> für die direkte Muttergesellschaft gemeldet werden. Wenn diese Einheit eine geschützte Person ist, muss kein Vertragspartner-Stammdatensatz vorhanden sein.

RI0160_DE	Counterparty reference	[Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] <> {}	Counterparty reference		<p>([Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier], [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier type])</p> <p>EXISTS IN {[Counterparty reference.Counterparty Identifier], [Counterparty reference.Counterparty Identifier type]}</p> <p>WHERE [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] <> {}</p>	Falls ein Vertragspartner eine oberste Muttergesellschaft hat, dann muss der <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> für die oberste Muttergesellschaft gemeldet werden. Wenn diese Einheit eine geschützte Person darstellt, muss kein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein.
RI0170_DE	Counterparty reference		Counterparty reference		<p>[Counterparty reference.Counterparty Identifier (old)]</p> <p>EXISTS IN</p> <p>[Counterparty reference.Counterparty Identifier]</p>	Falls die Kennung des Vertragspartners geändert wird, muss die zuletzt verwendete Kennung angegeben werden. Der für Änderungsmeldungen zu verwendende Cube ist BBK_ANCRDT_ENTTY_CHNGE_CD_C
RI0180_DE	Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument.Counterparty Identifier type] <> 'Protected'	Counterparty reference		<p>([Counterparty-instrument.Counterparty Identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier type]) EXISTS IN {[Counterparty reference.Counterparty Identifier], [Counterparty reference.Counterparty Identifier type]}</p>	Für jeden <i>Vertragspartner-Instrument-Datensatz</i> , der keine geschützte Person darstellt, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein.
RI0181_DE	Counterparty-instrument	[Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor'	Counterparty reference		<p>([Counterparty-instrument.Counterparty Identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier type]) EXISTS IN {[Counterparty reference.Counterparty Identifier], [Counterparty reference.Counterparty Identifier type]}</p> <p>WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor'</p>	Für jeden <i>Vertragspartner-Instrument-Datensatz</i> der Vertragspartnerrolle Schuldner, der keine geschützte Person darstellt, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein.

RI0190_DE	Counterparty default		Counterparty reference		<p>([Counterparty default.Counterparty Identifier], [Counterparty default.Counterparty Identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty Identifier], [Counterparty reference.Counterparty Identifier type])}</p>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnersausfalls</i> existiert, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein.
RI0191_DE	Counterparty default		Counterparty-instrument Protection provider	[Counterparty-instrument. Counterparty role] = 'Debtor'	<p>([Counterparty default.Observed agent identifier], [Counterparty default.Counterparty Identifier], [Counterparty default.Counterparty Identifier type]) EXISTS IN {([Counterparty-instrument. Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier type]) [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor') } UNION { ([Protection provider.Observed agent identifier], [Protection provider.Protection provider identifier], [Protection provider.Protection provider identifier type])}</p>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnersausfalls</i> existiert, muss auch ein <i>Vertragspartner-Instrument-Datensatz</i> vorhanden sein, in dem der Vertragspartner die Rolle des Schuldners einnimmt, oder ein Datensatz zu <i>Daten zu Vertragspartner-empfangene Sicherheiten</i> vorhanden sein, in dem der Vertragspartner die Rolle des Sicherungsgebers einnimmt.
RI0200_DE	Counterparty risk		Counterparty reference		<p>([Counterparty risk.Counterparty Identifier], [Counterparty risk.Counterparty Identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty reference.Counterparty Identifier], [Counterparty reference.Counterparty Identifier type])}</p>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnerrisikos</i> existiert, muss auch ein <i>Vertragspartner-Stammdatensatz</i> vorhanden sein.

RI0201_DE	Counterparty risk		Counterparty-instrument / Protection provider	[Counterparty-instrument. Counterparty role] = 'Debtor'	<p>([Counterparty risk.Observed agent identifier], [Counterparty risk.Counterparty Identifier], [Counterparty risk.Counterparty Identifier type]) EXISTS IN {</p> <p>(([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier type]) [Counterparty-instrument. Counterparty role] = 'Debtor'))</p> <p>UNION {</p> <p>([Protection provider.Observed agent identifier], [Protection provider.Protection provider identifier], [Protection provider.Protection provider identifier type])}</p>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten des Vertragspartnerrisikos</i> existiert, muss auch ein Datensatz zu <i>Vertragspartner-Instrument</i> vorhanden sein, in dem der Vertragspartner die Rolle des Schuldners einnimmt, oder ein Datensatz zu <i>Daten zu Instrument-empfangene Sicherheit</i> vorhanden sein, in dem der Vertragspartner die Rolle der Sicherungsgebers einnimmt.
RI0210_DE	Protection provider	[Protection received. Protection provider identifier] <> {} AND [Protection received. Protection provider identifier type] <> ('Protected')	Counterparty reference		<p>([Protection provider.Protection provider identifier], [Protection provider.Protection provider identifier type]) EXISTS IN {[Counterparty reference. Counterparty Identifier], [Counterparty reference. Counterparty Identifier type]} WHERE [Protection provider.Protection provider identifier]<> {}</p>	Falls eine Kennung des Sicherungsgebers existiert, der keine geschützte Person darstellt, dann muss auch der Vertragspartner-Stammdatensatz für den Vertragspartner vorhanden sein.
RI0220	Protection received		Instrument-protection received		<p>([Protection received.Observed agent identifier], [Protection received.Protection identifier]) EXISTS IN {[Instrument-protection received. Observed agent identifier], [Instrument-protection received.Protection identifier]}</p>	Falls ein Datensatz zu <i>Daten empfangener Sicherheiten</i> existiert, muss auch ein Datensatz <i>Instrument-empfangene Sicherheiten</i> existieren.

RI0221_DE	Protection received		Protection provider		([Protection received.Observed agent identifier], [Protection received.Protection identifier]) EXISTS IN ([Protection provider.Observed agent identifier], [Protection provider.Protection identifier])	Falls ein Datensatz zu <i>Daten empfangener Sicherheiten</i> existiert, dann muss auch ein Dateinsatz zu <i>Daten zu Vertragspartner-empfangene Sicherheiten</i> vorhanden sein.
RI0222_DE	Protection provider		Protection received		([Protection provider.Observed agent identifier], [Protection provider.Protection identifier]) EXISTS IN ([Protection received.Observed agent identifier], [Protection received.Protection identifier])	Falls ein Datensatz zu <i>Vertragspartner-empfangene Sicherheiten</i> existiert, dann muss auch ein Dateieintrag zu <i>Daten empfangener Sicherheiten</i> vorhanden sein.
RI0250	Instrument-protection received		Protection received		([Instrument-protection received.Observed agent identifier],[Instrument-protection received.Protection identifier]) EXISTS IN ([Protection received.Observed agent identifier], [Protection received.Protection identifier])	Falls ein <i>Datensatz zu Instrument-empfangene Sicherheiten</i> existiert, dann muss auch der Dateieintrag zu <i>Daten empfangener Sicherheiten</i> vorhanden sein.

RI0260_DE	Counterparty-instrument	Count ([Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Debtor'}) >1	Joint liabilities		<p>([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier type] WHERE (Count ([Counterparty-instrument.Counterparty Identifier] [Counterparty instrument.Counterparty role] = 'Debtor') > 1 AND [Counterparty-instrument.Counterparty identifier] ([Counterparty instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier type] <> 'Protected')) EXISTS IN {[Joint liabilities.Observed agent identifier], [Joint liabilities.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier], [Joint liabilities.Counterparty Identifier], [Joint liabilities.Counterparty Identifier type]})</p>	<p>Falls mehr als ein Schuldner an dem Instrument beteiligt ist, dann muss für jeden Schuldner, der keine geschützte Person darstellt und in der <i>Vertragspartner-Instrument Tabelle</i> gemeldet wurde, ein <i>Datensatz zu Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung</i> vorliegen.</p>
RI0290_DE	Joint liabilities		Counterparty - instrument	<p>[Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Debtor'}</p>	<p>([Joint liabilities.Observed agent identifier], [Joint liabilities.Contract identifier], [Joint liabilities.Instrument identifier], [Joint liabilities.Counterparty Identifier], [Joint liabilities.Counterparty Identifier type]) EXISTS IN { ([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier], [Counterparty-Instrument.Counterparty Identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty Identifier type])} WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Debtor'}</p>	<p>Für jeden <i>Datensatz zu Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung</i> muss ein <i>Vertragspartner-Instrument Datensatz</i> mit der Vertragspartnerrolle Schuldner existieren.</p>

4.2 Vollständigkeit (Completeness) – Vertragspartner-Stammdaten

Die Validierungsregeln für die Tabelle der *Vertragspartner-Stammdaten* werden – wo zutreffend – in drei sich ausschließende Kategorien von Vertragspartnern unterschieden: ausländische Niederlassungen, Investmentvermögen und Geldmarktfonds ohne Rechtspersönlichkeit (im Folgenden: Investmentvermögen) sowie der allgemeine Fall für alle anderen Vertragspartner (vgl. Richtlinien zur Kreditdatenstatistik, Abschnitt III.1 zur Definition dieser Kategorien). Hierfür werden im Folgenden die jeweils gültigen Validierungsregeln in separaten Tabellen ausgewiesen. Jeder Vertragspartner kann nur in eine der drei Kategorien fallen.

In den Tabellen wird für die Anwendung der Validierungsregeln ebenfalls unterschieden und in separaten Tabellen ausgewiesen, ob es sich um einen Berichtspflichtigen mit einer vollen oder reduzierten Berichtspflicht handelt.

Die Validierungsregeln zur Überprüfung der Vollständigkeit der Tabelle *Vertragspartner-Stammdaten* unterteilen sich in zwei übergeordnete Bedingungen und verschiedene davon abhängige Sub-Bedingungen.

Treffen mehrere Bedingungen auf einen Vertragspartner zu, so gilt die **schwerwiegendste Berichtspflicht** (siehe hierzu auch Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt IV.2 (f) Schwerwiegendste Berichtspflicht).

Für die beiden übergeordneten Bedingungen gilt für Vertragspartner, die in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt IV.2 (e) v. eine Internationale Organisation darstellen, dass nur eine eindeutige Kennung zu übermitteln ist und sie von der schwerwiegendsten Berichtspflicht befreit sind.

Zur Vermeidung von Doppelmeldungen sind darüber hinaus in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) Abschnitt IV.2 (g), berichtspflichtige Institute, die nach §24 KWG bereits Meldungen über ihr eigenes Institut bei der Bundesbank eingereicht haben, von der schwerwiegendsten Berichtspflicht ausgenommen. Diese Institute melden über sich selbst als „Berichtspflichtige“ die Identifikatoren sowie den Rechnungslegungsstandard. Für die Stammdaten der „Beobachteten Einheit“ sind lediglich die Identifikatoren zu melden.

Condition Code (Bedingungscode) ¹²	Beschreibung
CC0010	Trifft auf alle in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässigen Vertragspartner zu. Insbesondere betrifft dies alle Vertragspartner, deren Adresse in einem durch Artikel 1 der Verordnung (EU) 2016/867 definierten Berichtsmitgliedsstaat liegt.
CC0020	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind. Insbesondere betrifft dies alle Vertragspartner, deren Adresse nicht in einem durch Artikel 1 der Verordnung (EU) 2016/867 definierten Berichtsmitgliedsstaat liegt.

Neben diesen beiden generellen Bedingungen gelten für die Vollständigkeitsüberprüfung für jedes Datenattribut der Tabelle *Vertragspartner-Stammdaten* spezifische Sub-Bedingungen.

¹² Falls ein Datenattribut unter einer der Bedingungen oder Sub-Bedingungen zu melden ist, dann wird dieses Datenattribut als notwendig im Rahmen der Validierungsregeln zur Vollständigkeit der Tabelle *Vertragspartner-Stammdaten* angesehen.

Folgende Sub-Bedingungen gelten für Berichtspflichtige mit der **vollumfänglichen** Berichtspflicht:

Condition Code (Sub-Bedingung) ¹³	Definition	Beschreibung
CC0100 ¹⁴	Reporting Agents	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die für ihr eigenes Institut Berichtspflichtiger sind. Insbesondere umfasst dies die Vertragspartner, die in AnaCredit durch eine entsprechende Kennung des Berichtspflichtigen als Berichtspflichtiger registriert sind.
CC0110	Observed agents	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die für ihr eigenes Institut eine beobachtete Einheit sind. Insbesondere umfasst dies die Vertragspartner, die in AnaCredit durch eine entsprechende Kennung der beobachteten Einheit als beobachtete Einheit registriert sind.
CC0120_DE	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Creditor' AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND'	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Gläubigers für Instrumente einnehmen und kein Investmentvermögen darstellen.
CC0122_DE	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Creditor' AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND'	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die ein Investmentvermögen sind und zugleich die Rolle des Gläubigers für Instrumente einnehmen.
CC0130_DE	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND' AND [Instrument.Inception date] < 01-09-2018 for all instruments	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen für den alle Instrumente vor dem 1. September 2018 vergeben wurden (Bestandsgeschäft) und kein Investmentvermögen darstellen.

¹³ Falls ein Datenattribut unter einer der Bedingungen oder Sub-Bedingungen zu melden ist, dann wird dieses Datenattribut als notwendig im Rahmen der Validierungsregeln zur Vollständigkeit der Tabelle *Vertragspartner-Stammdaten* angesehen.

¹⁴ Die Sub-Bedingung CC0100 kann nur in Verbindung mit der Bedingung CC0010 auftreten.

CC0132_DE	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND' AND [Instrument.Inception date] < 01-09-2018 for all instruments</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die ein Investmentvermögen sind und zugleich Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen und für die alle Instrumente vor dem 1. September 2018 vergeben wurden (Bestandsgeschäft).</p>
CC0140_DE	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' WHERE [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = {} OR ([Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type]) AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND' AND [Instrument.Inception date] >= 01-09-2018 for at least one instrument</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die keine ausländische Niederlassung oder Investmentvermögen sind und zugleich die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen und für die mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurden (Neugeschäft).</p>
CC0141_DE ¹⁵	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' WHERE [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type] AND [Instrument.Inception date] >= 01-09-2018 for at least one instrument</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die eine ausländische Niederlassung sind und zugleich die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen und für die mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurden (Neugeschäft).</p>

¹⁵ Nur für Berichtspflichtige mit vollumfänglicher Meldepflicht. Für kleine Berichtspflichtige trifft für die Rolle Schuldner mit Neugeschäft lediglich Validierungscode CC00140_DE zu.

CC0142_DE	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND' AND [Instrument.Inception date] >= 01-09-2018 for at least one instrument	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die ein Investmentvermögen sind und zugleich die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen und für die mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurden (Neugeschäft).
CC0150_DE	[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Protection Provider.Protection provider identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Protection Provider.Protection provider identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND'	Trifft auf alle Vertragspartner, die die Rolle des Sicherheitsgebers einnehmen und kein Investmentvermögen darstellen. Dies umfasst alle Vertragspartner die in der <i>Daten empfangener Sicherheiten-Tabelle</i> als Sicherheitsgeber aufgeführt werden.
CC0152_DE	[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Protection Provider.Protection provider ID], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Protection Provider.Protection provider ID type] AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND'	Trifft auf alle Vertragspartner, die ein Investmentvermögen sind und zugleich die Rolle des Sicherheitsgebers einnehmen. Dies umfasst alle Vertragspartner die in der <i>Daten empfangener Sicherheiten-Tabelle</i> als Sicherheitsgeber aufgeführt werden.
CC0160_DE	([Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type]) AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND'	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die eine Hauptverwaltung des Unternehmens sind und kein Investmentvermögen darstellen. Diese Vertragspartner werden durch die Kennung der Hauptverwaltung eines Unternehmens identifiziert.
CC0162_DE	([Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type]) AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND'	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die ein Investmentvermögen und zugleich eine Hauptverwaltung des Unternehmens sind. Diese Vertragspartner werden durch die Kennung der Hauptverwaltung eines Unternehmens identifiziert.

CC0170_DE	<p>[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND'</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die eine direkte Muttergesellschaft sind und kein Investmentvermögen darstellen. Diese Vertragspartner werden durch die Kennung der direkten Muttergesellschaft identifiziert.</p>
CC0172_DE	<p>[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND'</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die ein Investmentvermögen und zugleich eine direkte Muttergesellschaft sind. Diese Vertragspartner werden durch die Kennung der direkten Muttergesellschaft identifiziert.</p>
CC0180_DE	<p>[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND'</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die k eine oberste Muttergesellschaft sind und kein Investmentvermögen darstellen. Diese Vertragspartner werden durch die Kennung der obersten Muttergesellschaft identifiziert.</p>
CC0182_DE	<p>[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier]', [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier type]' AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND'</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die ein Investmentvermögen und zugleich eine oberste Muttergesellschaft sind. Diese Vertragspartner werden durch die Kennung der obersten Muttergesellschaft identifiziert.</p>
CC0190_DE	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Originator' AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND'</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die der Originator sind und kein Investmentvermögen darstellen. Dies umfasst alle Vertragspartner eines an AnaCredit gemeldeten infrage kommenden Instruments, bei dem diese die Rolle des Originators einnehmen.</p>

CC0192_DE	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Originator' AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND'	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die ein Investmentvermögen und zugleich der Originator sind. Dies umfasst alle Vertragspartner eines an AnaCredit gemeldeten infrage kommenden Instruments, bei dem diese die Rolle des ursprünglichen Kreditgebers einnehmen.
CC0200_DE	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Servicer'	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die Servicer sind. Dies umfasst alle Vertragspartner eines an AnaCredit gemeldeten infrage kommenden Instruments, bei dem diese die Rolle des Servicers einnehmen.

Folgende Subbedingungen gelten für Berichtspflichtige mit der **reduzierten** Berichtspflicht (Es sind keine Vertragspartner-Stammdatenattribute für Vertragspartner in den Rollen Gläubiger, Sicherheitengeber, Hauptverwaltung des Unternehmens, direkte Muttergesellschaft, oberste Muttergesellschaft, Originator und Servicer meldepflichtig):

Condition Code (Sub-Bedingung) ¹⁶	Definition	Beschreibung
CC0100 ¹⁷	Reporting Agents	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die für ihr eigenes Institut Berichtspflichtiger sind. Insbesondere umfasst dies die Vertragspartner, die in AnaCredit durch eine entsprechende Kennung des Berichtspflichtigen als Berichtspflichtiger registriert sind.
CC0110	Observed agents	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die für ihr eigenes Institut eine beobachtete Einheit sind. Insbesondere umfasst dies die Vertragspartner, die in AnaCredit durch eine entsprechende Kennung der beobachteten Einheit als beobachtete Einheit registriert sind.
CC0130_DE	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND' AND [Instrument.Inception date] < 01-09-2018 for all instruments	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen für den alle Instrumente vor dem 1. September 2018 vergeben wurden (Bestandsgeschäft) und kein Investmentvermögen darstellen.
CC0132_DE	For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND' AND [Instrument.Inception date] < 01-09-2018 for all instruments	Trifft auf alle Vertragspartner zu, die ein Investmentvermögen sind und zugleich Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen und für die alle Instrumente vor dem 1. September 2018 vergeben wurden (Bestandsgeschäft).

¹⁶ Falls ein Datenattribut unter einer der Bedingungen oder Sub-Bedingungen zu melden ist, dann wird dieses Datenattribut als notwendig im Rahmen der Validierungsregeln zur Vollständigkeit der Tabelle *Vertragspartner-Stammdaten* angesehen.

¹⁷ Die Sub-Bedingung CC0100 kann nur in Verbindung mit der Bedingung CC0010 auftreten.

CC0140_DE	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' WHERE [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = {} OR ([Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type]) AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND' AND [Instrument.Inception date] >= 01-09-2018 for at least one instrument</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die kein Investmentvermögen sind und zugleich die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen und für die mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurden (Neugeschäft).</p>
CC0142_DE	<p>For each [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] having [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Debtor' AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND' AND [Instrument.Inception date] >= 01-09-2018 for at least one instrument</p>	<p>Trifft auf alle Vertragspartner zu, die ein Investmentvermögen sind und zugleich die Rolle des Schuldners für Instrumente einnehmen und für die mindestens ein Instrument am oder nach dem 1. September 2018 vergeben wurden (Neugeschäft).</p>

In den folgenden Tabellen wird für jede Kategorie der Vertragspartner die Liste der angewandten Validierungsregeln, unterteilt nach den beiden generellen Bedingungen und der Unterscheidung zwischen voller und reduzierter Berichtspflicht, aufgeführt. Dabei gelten die folgenden Kriterien, nach dem Prinzip der schwerwiegendsten Berichtspflicht:

- R = erforderlich
- X = nicht erforderlich

Existiert für eine Bedingung der Fall ausländische Niederlassung sowie Investmentvermögen nicht, so ist der allgemeine Fall anzuwenden.

Tabelle 1: Ausländische Niederlassungen (vollumfängliche Berichtspflicht)					
Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Bedingungscode & Sub-Bedingung			
		CC0141_DE			
CY0001	Vertragspartnerkennung	CC0010	R	CC0020	R
CY0001_DE	Typ der Vertragspartnerkennung		R		R
CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)		R		R
CY0011 ¹⁸	Nationale Kennung		R		R
CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens		R		X
CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens		R		X
CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft		X		X
CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft		X		X
CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft		X		X
CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft		X		X
CY0060	Name	R	R		
CY0070	Anschrift: Straße	R	R		

¹⁸ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: [Technische Spezifikation Bundesbank](#)

CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft		R		R
CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit		R		X
CY0100	Anschrift: Postleitzahl		R		R
CY0110	Anschrift: Land		R		R
CY0120	Rechtsform ¹⁹		X		X
CY0130	Institutioneller Sektor		R		R
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel		R ²⁰		R ²⁰
CY0150	Status von Gerichtsverfahren		X		X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens		X		X
CY0170	Unternehmensgröße		X		X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße		X		X
CY0190	Beschäftigtenzahl		X		X
CY0200	Bilanzsumme		X		X
CY0210	Jahresumsatz		X		X
CY0220	Rechnungslegungsstandard		X		X

¹⁹ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Formate_XML/formate_xml.html
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, dass das Datenattribut Rechtsform nur auf der Ebene der Rechtsträger erforderlich ist. Für eine ausländische Niederlassung ist die Rechtsform „Non-applicable“ zu melden. Für Investmentvermögen ist der Wert SPFUND zu melden. Für Vertragspartner, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind, ist dieses Datenattribut immer zu melden.

²⁰ Es ist entweder die Wirtschaftszweigklassifikation oder der Kundensystematikschlüssel zu melden.

Tabelle 2: Investmentvermögen (vollumfängliche Berichtspflicht) für in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner

Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Sub-Bedingung							
		CC0122_DE	CC0132_DE	CC0142_DE	CC0152_DE	CC0162_DE	CC0172_DE	CC0182_DE	CC0192_DE
CY0001	Vertragspartnerkennung	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0001_DE	Typ der Vertragspartnerkennung	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	R	X	R	R	R	R	R	R
CY0011 ²¹	Nationale Kennung	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	R	X	X	X	X	X
CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	R	X	X	X	X	X
CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0060	Name	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0070	Anschrift: Straße	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	X	X	X	X	X	X	X	X

²¹ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: [\[Technische Spezifikation Bundesbank\]](#)

CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0100	Anschrift: Postleitzahl	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0110	Anschrift: Land	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0120	Rechtsform ²²	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0130	Institutioneller Sektor	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	R ²³	R ²³	R ²³	X	R ²³	R ²³	X	X
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	X	X	X	X	X	X	X	X

²² Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Formate_XML/formate_xml.html
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, dass das Datenattribut Rechtsform nur auf der Ebene der Rechtsträger erforderlich ist. Für eine ausländische Niederlassung ist die Rechtsform „Non-applicable“ zu melden. Für Investmentvermögen ist der Wert SPFUND zu melden. Für Vertragspartner, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind, ist dieses Datenattribut immer zu melden.

²³ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 3: Investmentvermögen (vollumfängliche Berichtspflicht) für nicht in einem Berichtsmitgliedstaat ansässige Vertragspartner

Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Sub-Bedingung							
		CC0122_DE	CC0132_DE	CC0142_DE	CC0152_DE	CC0162_DE	CC0172_DE	CC0182_DE	CC0192_DE
CY0001	Vertragspartnerkennung	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0001_DE	Typ der Vertragspartnerkennung	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	R	X	R	R	R	R	R	R
CY0011 ²⁴	Nationale Kennung	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0060	Name	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0070	Anschrift: Straße	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	X	X	X	X	X	X	X	X

²⁴ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: [\[Technische Spezifikation Bundesbank\]](#)

CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0100	Anschrift: Postleitzahl	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0110	Anschrift: Land	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0120	Rechtsform ²⁵	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0130	Institutioneller Sektor	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	X	R ²⁶	R ²⁶	X	X	X	X	X
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	X	X	X	X	X	X	X	X

²⁵ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Formate_XML/formate_xml.html
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, dass das Datenattribut Rechtsform nur auf der Ebene der Rechtsträger erforderlich ist. Für eine ausländische Niederlassung ist die Rechtsform „ Non-applicable“ zu melden. Für Investmentvermögen ist der Wert SPFUND zu melden. Für Vertragspartner, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind, ist dieses Datenattribut immer zu melden.

²⁶ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 4: Alle anderen Vertragspartner (vollumfängliche Berichtspflicht) für in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner													
Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Sub-Bedingung											
		CC010 0 ²⁷	CC011 0	CC012 0_DE	CC013 0_DE	CC014 0_DE	CC015 0_DE	CC016 0_DE	CC017 0_DE	CC018 0_DE	CC019 0_DE	CC020 0_DE	
CY0001	Vertragspartnerkennung	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0001_DE	Typ der Vertragspartnerkennung	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0011 ²⁸	Nationale Kennung	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0060	Name	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R

²⁷ Institute, die bereits nach §24 KWG Meldungen über ihr eigenes Institut an die Bundesbank einreichen, sind von der schwerwiegendsten Berichtspflicht ausgenommen. Weitere Informationen zu diesem Sachverhalt sind im AnaCredit-Meldeschema Vertragspartner-Stammdaten und in den Erläuterungen zu den Meldeinhalten zu finden.

²⁸ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: [Technische Spezifikation Bundesbank](#)

CY0070	Anschrift: Straße	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0080	Anschrift: Stadt/ Gemeinde/Ortschaft	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0090	Anschrift: Kreis/ Verwaltungseinheit	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0100	Anschrift: Postleit- zahl	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0110	Anschrift: Land	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0120	Rechtsform ²⁹	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0130	Institutioneller Sektor	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0140_DE	Wirtschaftszweig- klassifikation oder Kundensystematik- schlüssel	X	X	R ³⁰	R ³⁰	R ³⁰	X	R ³⁰	R ³⁰	X	X	X	X
CY0150	Status von Gerichts- verfahren	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfah- rens	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0180	Datum der Unter- nehmensgröße	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0220	Rechnungslegungs- standard	R	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

²⁹ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Formate_XML/formate_xml.html
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, dass das Datenattribut Rechtsform nur auf der Ebene der Rechtsträger erforderlich ist. Für eine ausländische Niederlassung ist die Rechtsform „ Non-applicable“ zu melden. Für Investmentvermögen ist der Wert SPFUND zu melden. Für Vertragspartner, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind, ist dieses Datenattribut immer zu melden.

³⁰ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 5: Alle anderen Vertragspartner (vollumfängliche Berichtspflicht) für nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner

Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Sub-Bedingung											
		CC0100	CC0110	CC0120_DE	CC0130_DE	CC0140_DE	CC0150_DE	CC0160_DE	CC0170_DE	CC0180_DE	CC0190_DE	CC0200_DE	
CY0001	Vertragspartnerkennung	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0001_DE	Typ der Vertragspartnerkennung	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	X	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0011 ³¹	Nationale Kennung	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0060	Name	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
CY0070	Anschrift: Straße	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0080	Anschrift: Stadt/	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X

³¹ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: [\[Technische Spezifikation Bundesbank\]](#)

	Gemeinde/Ortschaft												
CY0090	Anschrift: Kreis/ Verwaltungseinheit	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0100	Anschrift: Postleitzahl	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0110	Anschrift: Land	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0120	Rechtsform ³²	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0130	Institutioneller Sektor	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X
CY0140_DE	Wirtschaftszweig- klassifikation oder Kundensystematik- schlüssel	X	X	X	R ³³	R ³³	X	X	X	X	X	X	X
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfah- rens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X	R	X	X	X	X	X	X	X
CY0180	Datum der Unterneh- mensgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CY0220	Rechnungs- legungsstandard	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

³² Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Formate_XML/formate_xml.html
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, dass das Datenattribut Rechtsform nur auf der Ebene der Rechtsträger erforderlich ist. Für eine ausländische Niederlassung ist die Rechtsform „ Non-applicable“ zu melden. Für Investmentvermögen ist der Wert SPFUND zu melden. Für Vertragspartner, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind, ist dieses Datenattribut immer zu melden.

³³ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 6: Investmentvermögen (reduzierte Berichtspflicht) für in einem Berichtsmitgliedstaat ansässige Vertragspartner

	Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Sub-Bedingung	
			CC0132_DE	CC0142_DE
CC0010	CY0001	Vertragspartnerkennung	R	R
	CY0001_DE	Typ der Vertragspartnerkennung	R	R
	CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	X	X
	CY0011 ³⁴	Nationale Kennung	R	R
	CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X
	CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X
	CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X
	CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X
	CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X
	CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X
	CY0060	Name	R	R
	CY0070	Anschrift: Straße	X	X
	CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	X	X
	CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	X	X
	CY0100	Anschrift: Postleitzahl	X	X
	CY0110	Anschrift: Land	X	X
CY0120	Rechtsform ³⁵	X	X	

³⁴ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: [\[Technische Spezifikation Bundesbank\]](#)

CY0130	Institutioneller Sektor	X	R
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	X	R ³⁶
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	X	X

³⁵ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Formate_XML/formate_xml.html
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, dass das Datenattribut Rechtsform nur auf der Ebene der Rechtsträger erforderlich ist. Für eine ausländische Niederlassung ist die Rechtsform „non-applicable“ zu melden. Für Investmentvermögen ist der Wert SPFUND zu melden. Für Vertragspartner, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind, ist dieses Datenattribut immer zu melden.

³⁶ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 7: Investmentvermögen (reduzierte Berichtspflicht) für nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner				
	Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Sub-Bedingung	
			CC0132_DE	CC0142_DE
CC0020	CY0001	Vertragspartnerkennung	R	R
	CY0001_DE	Typ der Vertragspartnerkennung	R	R
	CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	X	X
	CY0011 ³⁷	Nationale Kennung	R	R
	CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X
	CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X
	CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X
	CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X
	CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X
	CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X
	CY0060	Name	R	R
	CY0070	Anschrift: Straße	X	X
	CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	X	X
	CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	X	X
	CY0100	Anschrift: Postleitzahl	X	X
	CY0110	Anschrift: Land	X	X
CY0120	Rechtsform ³⁸	X	R	

³⁷ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: [\[Technische Spezifikation Bundesbank\]](#)

CY0130	Institutioneller Sektor	X	R
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	X	R ³⁹
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	X	X

³⁸ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Formate_XML/formate_xml.html
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, dass das Datenattribut Rechtsform nur auf der Ebene der Rechtsträger erforderlich ist. Für eine ausländische Niederlassung ist die Rechtsform „non-applicable“ zu melden. Für Investmentvermögen ist der Wert SPFUND zu melden. Für Vertragspartner, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind, ist dieses Datenattribut immer zu melden.

³⁹ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 8: Alle anderen Vertragspartner (reduzierte Berichtspflicht) für in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner

Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Sub-Bedingung			
		CC0100	CC0110	CC0130_DE	CC0140_DE
CY0001	Vertragspartnerkennung	R	R	R	R
CY0001_DE	Typ der Vertragspartnerkennung	R	R	R	R
CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	R	R	X	X
CY0011 ⁴⁰	Nationale Kennung	R	R	R	R
CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X
CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X
CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X
CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X
CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X
CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X
CY0060	Name	R	R	R	R
CY0070	Anschrift: Straße	R	R	R	R
CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	R	R	R	R
CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	R	R	X	X
CY0100	Anschrift: Postleitzahl	R	R	R	R
CY0110	Anschrift: Land	R	R	R	R

⁴⁰ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: [\[Technische Spezifikation Bundesbank\]](#)

CY0120	Rechtsform ⁴¹	R	R	X	X
CY0130	Institutioneller Sektor	R	R	X	R
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	X	X	X	R ⁴²
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	X	X	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	X	X	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	R
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	R
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	R	X	X	X

⁴¹ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Formate_XML/formate_xml.html
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, dass das Datenattribut Rechtsform nur auf der Ebene der Rechtsträger erforderlich ist. Für eine ausländische Niederlassung ist die Rechtsform „ non-applicable“ zu melden. Für Investmentvermögen ist der Wert SPFUND zu melden. Für Vertragspartner, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind, ist dieses Datenattribut immer zu melden.

⁴² Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

Tabelle 9: Alle anderen Vertragspartner (reduzierte Berichtspflicht) für nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässige Vertragspartner						
	Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Sub-Bedingung			
			CC0100	CC0110	CC0130_DE	CC0140_DE
CC0020	CY0001	Vertragspartnerkennung	X	R	R	R
	CY0001_DE	Typ der Vertragspartnerkennung	X	R	R	R
	CY0010	Rechtsträgerkennung (LEI)	X	R	X	X
	CY0011 ⁴³	Nationale Kennung	X	R	R	R
	CY0030	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X
	CY0030_DE	Typ der Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens	X	X	X	X
	CY0040	Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X
	CY0040_DE	Typ der Kennung der direkten Muttergesellschaft	X	X	X	X
	CY0050	Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X
	CY0050_DE	Typ der Kennung der obersten Muttergesellschaft	X	X	X	X
	CY0060	Name	X	R	R	R
	CY0070	Anschrift: Straße	X	R	R	R
	CY0080	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft	X	R	R	R
	CY0090	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit	X	X	X	X
	CY0100	Anschrift: Postleitzahl	X	R	R	R
	CY0110	Anschrift: Land	X	R	R	R
CY0120	Rechtsform ⁴⁴	X	R	X	X	

⁴³ Die nationale Kennung muss einer der von der Bundesbank offiziell publizierten nationalen Kennungen im Rahmen von AnaCredit entsprechen: [\[Technische Spezifikation Bundesbank\]](#)

CY0130	Institutioneller Sektor	X	R	X	R
CY0140_DE	Wirtschaftszweigklassifikation oder Kundensystematikschlüssel	X	X	X	R ⁴⁵
CY0150	Status von Gerichtsverfahren	X	X	X	X
CY0160	Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens	X	X	X	X
CY0170	Unternehmensgröße	X	X	X	X
CY0180	Datum der Unternehmensgröße	X	X	X	X
CY0190	Beschäftigtenzahl	X	X	X	X
CY0200	Bilanzsumme	X	X	X	X
CY0210	Jahresumsatz	X	X	X	X
CY0220	Rechnungslegungsstandard	X	X	X	X

⁴⁴ Die offizielle Liste der Rechtsformen ist verfügbar in der Rubrik „Code List“ unter: https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Formate_XML/formate_xml.html
In Kapitel IV.4, Absatz „Datenfeld: Rechtsform“ der Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) wird festgelegt, dass das Datenattribut Rechtsform nur auf der Ebene der Rechtsträger erforderlich ist. Für eine ausländische Niederlassung ist die Rechtsform “ non-applicable“ zu melden. Für Investmentvermögen ist der Wert SPFUND zu melden. Für Vertragspartner, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat ansässig sind, ist dieses Datenattribut immer zu melden.

⁴⁵ Zumindest eines der genannten Attribute ist zu melden.

4.3 Vollständigkeit (Completeness) – Kreditbezogene Datensätze

Im Bereich der Validierungsregeln für die Vollständigkeit der kreditbezogenen Datensätze basiert jede der folgenden Validierungsregeln auf bestimmten Bedingungen. Treffen mehrere Bedingungen auf ein Datenattribut zu, so gilt die **am wenigsten schwerwiegende Berichtspflicht**. D.h. falls ein Attribut unter mindestens einer der Bedingungen als nicht meldepflichtig gilt, so wird das Attribut für die Vollständigkeit des jeweiligen Datensatzes insgesamt als nicht erforderlich angesehen. Auf die gleiche Weise werden alle Attribute als meldepflichtig angesehen, falls keine der Bedingungen auf das jeweilige Instrument zutrifft.

Man beachte, dass Attribute, die als Identifikatoren für das AnaCredit-Datenmodell dienen (z.B. Instrumentenkennung, Vertragspartnerrolle, etc.) immer meldepflichtig sind, wenn die Kreditdatentabelle gemeldet wird.

Die blauen Markierungen in der Definition zeigen die Änderungen, die sich durch das im Vergleich zum EZB-Datenmodell abweichenden Bundesbank-Datenmodell ergeben haben.

Die Bedingungen können allgemein wie folgt zusammengefasst werden:

Condition Code	Definition	Beschreibung
CD0020_DE	[Counterparty reference.Address: country] NOT IN {[REPORTING MEMBER STATE]} WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Observed agent identifier] AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl"	Trifft auf alle kreditbezogenen Daten von Instrumenten zu, bei denen die beobachtete Einheit nicht in einem Berichtsmittgliedsstaat ansässig ist. Die Bundesbank hat entsprechend dem Meldeschema, im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/867, einige Meldeerleichterungen ausgesprochen.
CD0030_DE	([Counterparty reference.Address: country] IN {[REPORTING MEMBER STATE]} WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Observed agent identifier]) AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl") AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] = [Counterparty reference.Counterparty identifier type] AND LET [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = X, [Counterparty reference.Address: country](X) NOT IN {[European Union]})	Trifft auf alle kreditbezogenen Daten von Instrumenten zu, bei denen die beobachtete Einheit nicht unter die Eigenkapitalanforderungen fällt.

<p>CD0040_DE</p>	<p>LET T be the reference date, THEN ({Accounting.Balance sheet recognition}(Z) IN {Entirely derecognised', ''} WHERE Z IS THE RELEVANT QUARTER REFERENCE DATE AND Z<=T) AND ([Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Servicer' AND [Counterparty-instrument.Counterparty role] <> 'Creditor' WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Observed agent identifier] AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl"))</p> <p><i>NOTE:</i> This check is performed on a monthly basis where the relevant accounting dataset is the latest static dataset present in the system.when T is a quarterly date, it is sufficient to check the accounting at Z (which is equal to T)</p>	<p>Trifft auf alle kreditbezogenen Daten von Instrumenten zu, die vollständig ausgebucht sind und verwaltet werden. Im Besonderen umfasst dies Instrumente, welche verwaltet, jedoch von der beobachteten Einheit nicht gehalten werden (die beobachtete Einheit ist nicht der Gläubiger).</p> <p><i>Hinweis:</i> Diese Überprüfung wird monatlich ausgeführt, wobei die verwendete Rechnungslegungstabelle die letzte im System vorliegende Tabelle ist.</p>
<p>CD0041_DE</p>	<p>FOR each [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty-reference.Counterparty identifier type]</p> <p>WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Creditor', 'Debtor'}</p> <p>IF [Counterparty reference. Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor'</p> <p>OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Debtor'</p> <p>OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference. Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' = [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Creditor'</p>	<p>Trifft auf alle Kreditdaten von unternehmensinternen Krediten zu, in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit), Teil IV.5.5 „Tabelle Rechnungslegungsdaten“.</p> <p>Solche Instrumente werden im Anhang II der AnaCredit Verordnung nicht gesondert behandelt.</p>

CD0050	<p>[Instrument.Inception date] < '2018.09.01' For attributes in the [Protection received data set]:</p> <p>For each [Protection received.Protection identifier], every associated [Instrument-protection received.Instrument identifier], MUST HAVE [Instrument.Inception date] < '2018.09.01' in order to fulfil this condition</p>	<p>Trifft auf alle Kreditdaten von Instrumenten zu, die vor dem 1. September 2018 vergeben wurden (Bestandsgeschäft).</p> <p>Daten zu den Sicherheiten unterliegen dieser Bedingung, wenn jedes assoziierte Instrument vor dem 1. September 2018 vergeben wurde.</p>
CD0060	<p>[Financial.Outstanding nominal amount] = 0 AND [Financial.Off-balance sheet amount] = 'Not applicable' AND ([Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Creditor' WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Observed agent identifier])</p> <p><i>NOTE:</i> This check is performed on a monthly basis where the respective months are not quarter end or the month is a quarter-end and relevant T2Q is missing.</p>	<p>Trifft auf alle kreditbezogenen Daten von Instrumenten zu, die vollständig ausgebucht sind und nicht verwaltet werden. Im Besonderen umfasst dies Instrumente, welche nicht verwaltet, jedoch von der beobachteten Einheit gehalten werden (die beobachtete Einheit ist der Gläubiger).</p> <p><i>Hinweis:</i> Diese Überprüfung wird monatlich ausgeführt, wobei die jeweiligen Monate keine Quartalsenden darstellen oder die zugehörige T2Q Meldung fehlt.</p>
CD0070	<p>{For T being the quarter end [Financial.Outstanding nominal amount] = 0 AND [Financial.Off-balance sheet amount] = 'Not applicable' AND ([Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Creditor' WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Transmission.Observed agent identifier])} WHERE {For T being the quarter end [Accounting.Balance sheet recognition] = 'Entirely de-recognised' AND [Accounting.Accumulated write-offs] >0}</p> <p><i>NOTE:</i> This check is performed on a quarterly basis WHERE the monthly reporting reference date T is the quarter end.</p>	<p>Trifft auf alle kreditbezogenen Daten von Instrumenten zu, die vollständig ausgebucht sind und zum Quartalsende nicht verwaltet werden. Im Besonderen umfasst dies Instrumente, welche nicht verwaltet, jedoch von der Beobachteten Einheit gehalten werden.</p> <p><i>Hinweis:</i> Diese Überprüfung wird quartalsweise ausgeführt, wenn der monatliche Meldestichtag T ein Quartalsende darstellt.</p>

In den folgenden beiden Tabellen wird für jedes Attribut die Liste der angewandten Validierungsregeln aufgeführt. Dabei gelten die folgenden Bedingungen nach dem Prinzip der am wenigsten schwerwiegenden Berichtspflicht:

- R = erforderlich
- X = nicht erforderlich

Dabei wird ein Validierungscode zurückgegeben, falls ein Fehler in der Vollständigkeit der Daten auftritt. Handelt es sich bei dem Monat um ein **Quartalsende**, wird der Code mit dem Zusatz „_Q“ für Quartalsdaten zurückgegeben, um zu verdeutlichen, dass auch die übermittelten Rechnungslegungsdaten des zutreffenden Quartalsendes mit in die Überprüfung eingeflossen sind.

Demnach wird der Validierungscode CTXXXX für Überprüfungen ausgegeben, die nicht an einem Quartalsende stattfinden und CTXXXX_Q für Überprüfungen, die an einem Quartalsende, unter Einbezug der Rechnungslegungsdaten, stattfinden.

Die folgende Tabelle von Validierungsregeln im Bereich Vollständigkeit der kreditbezogenen Daten gilt für große Berichtspflichtige, d.h. Berichtspflichtige mit einem Meldebescheid der Deutschen Bundesbank für eine vollumfassende Meldung:

Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Bedingungscode						
		CD00 20_DE	CD00 30_DE	CD00 40_DE	CD00 41_DE	CD00 50	CD00 60	CD00 70
CT0010	Art des Instruments	R	R	R	R	R	X	X
CT0020	Tilgungsart	X	R	R	R	X	X	X
CT0030	Währung	R	R	R	R	R	X	X
CT0040	Auf Treuhandbasis gehaltenes Instrument	R	R	R	R	R	X	X
CT0050	Datum des Vertragsabschlusses	X	R	R	R	R	X	X
CT0060	Enddatum des Zeitraumes ausschließlicher Zinszahlungen	X	R	R	R	X	X	X
CT0070	Zinsobergrenze	X	R	X	R	R	X	X
CT0080	Zinsuntergrenze	X	R	X	R	R	X	X
CT0090	Häufigkeit der Zinsanpassung	X	R	R	R	R	X	X
CT0100	Zinsspanne/Marge	X	R	R	R	R	X	X
CT0110	Zinsart	R	R	R	R	R	X	X
CT0120	Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum	R	R	R	R	R	X	X
CT0130	Anfangsbetrag des Engagements	R	R	R	R	R	X	X
CT0140	Zahlungshäufigkeit	X	R	R	R	X	X	X
CT0150	Projektfinanzierungskredit	X	R	R	R	R	X	X
CT0160	Zweck	R	R	R	R	R	X	X
CT0170	Rückgriff	R	R	R	R	R	X	X
CT0180	Referenzsatz	X	R	R	R	R	X	X
CT0190	Abwicklungstermin	R	R	R	R	R	X	X
CT0200	Nachrangige Forderung	R	R	R	R	R	X	X
CT0210	Konsortialvertragskennung	R	R	R	R	R	X	X
CT0220	Rückzahlungsansprüche	R	R	R	R	R	X	X

CT0230	Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf	R	X	X	R	R	X	X
CT0240	Zinssatz	R	R	R	R	R	X	X
CT0250	Nächster Zinsanpassungstermin	X	R	R	R	R	X	X
CT0260	Ausfallstatus des Instruments	R	R	R	R	R	X	X
CT0270	Datum des Ausfallstatus des Instruments	R	R	R	R	R	X	X
CT0280	Übertragener Betrag	R	R	R	R	R	X	X
CT0290	Rückstände für das Instrument	R	R	R	R	R	X	X
CT0300	Datum der Rückstände für das Instrument	R	R	R	R	R	X	X
CT0310	Verbriefungsart	R	R	R	R	R	X	X
CT0320	Ausstehender Nominalwert	R	R	R	R	R	R	R
CT0330	Aufgelaufene Zinsen	R	R	R	R	R	X	X
CT0340	Außerbilanzieller Wert	R	R	R	R	R	X	X
CT0360	Betrag der Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung	R	R	R	R	R	X	X
CT0370	Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten	R	R	X	X	R	X	X
CT0380	Bilanzieller Ansatz	R	R	R	R	R	R	R
CT0390	Kumulierte Abschreibungen	R	R	X	X	R	R	R
CT0400	Kumulierter Wertminderungsbetrag	R	R	X	X	R	X	X
CT0410	Art der Wertminderung	R	R	X	X	R	X	X
CT0420	Verfahren zur Bewertung der Wertminderung	R	R	X	X	R	X	X
CT0430	Belastungsquellen	R	X	X	X	R	X	X
CT0440	Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken	R	R	X	X	R	X	X
CT0450	Leistungsstatus des Instruments	R	X	R	R	R	X	X
CT0460	Datum des Leistungsstatus des Instruments	R	X	R	R	R	X	X
CT0470	Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen	R	R	X	X	R	X	X
CT0480	Stundungs- und Neuverhandlungsstatus	R	R	R	R	R	X	X
CT0490	Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus	R	R	R	R	X	X	X
CT0500	Kumulierte Rückflüsse seit dem Ausfall	R	R	R	R	R	R	R
CT0510	Bankaufsichtliches Portfolio	R	X	X	X	R	X	X
CT0520	Buchwert	R	R	X	X	R	X	X
CT0530	Art der Sicherheit	R	R	R	R	R	X	X
CT0540	Wert der Sicherheit	R	R	R	R	R	X	X
CT0550	Art des Wertes der Sicherheit	R	R	R	R	R	X	X
CT0560	Ansatz der Sicherheitenbewertung	R	R	R	R	R	X	X
CT0570	Belegenheitsort der Immobiliensicherheit	R	R	R	R	R	X	X
CT0580	Datum des Wertes der Sicherheit	R	R	R	R	R	X	X

CT0590	Fälligkeitstag der Sicherheit	R	R	R	R	R	X	X
CT0600	Ursprünglicher Wert der Sicherheit	R	R	R	R	X	X	X
CT0610	Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit	R	R	R	R	X	X	X
CT0620	Berücksichtigungsfähiger Sicherheitsbetrag	R	R	R	R	R	X	X
CT0630	Vorrangige Ansprüche Dritter auf die Sicherheit	R	R	R	R	R	X	X
CT0640	Ausfallwahrscheinlichkeit	R	R	R	R	R	X	X
CT0650	Ausfallstatus des Vertragspartners	R	R	R	R	R	X	X
CT0660	Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners	R	R	R	R	R	X	X

Das Attribut Zinsart (CT0110) ist bei einer vollumfassenden Meldepflicht grundsätzlich immer zu melden, außer für Instrumente, die vor dem 1. September 2018 (Bestandsgeschäft) von beobachteten Einheiten vergeben wurden, die nicht in einem Berichtsmitgliedsstaat gebietsansässig sind und die den Eigenmittelanforderungen unterliegen.⁴⁶

In folgendem Fall ist das Attribut Zinsart nicht zu melden:

```
[Counterparty reference.Address: country] NOT IN {[REPORTING MEMBER STATE]} WHERE
[Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Observed agent identifier]
AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl"
AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> {}
AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND LET [Counterparty reference.Head office undertaking identifier] = X,
[Counterparty reference.Address: country](X) IN {[European Union]}
AND [Instrument.Inception date] < '2018.09.01'
```

Die folgende Tabelle von Validierungsregeln im Bereich Vollständigkeit der kreditbezogenen Daten gilt für kleine Berichtspflichtige, d.h. Berichtspflichtige mit einem Meldebescheid der Deutschen Bundesbank für eine reduzierte Meldepflicht nach Artikel 16 (1) der Verordnung (EU) 867/2016:

Validierungs-Code	AnaCredit-Datenattribut	Bedingungscode						
		CD00 20_DE	CD00 30_DE	CD00 40_DE	CD00 41_DE	CD00 50	CD00 60	CD00 70
CT0010	Art des Instruments	R	R	R	R	R	X	X
CT0020	Tilgungsart	X	X	X	R	X	X	X
CT0030	Währung	R	R	R	R	X	X	X
CT0040	Auf Treuhandbasis gehaltenes Instrument	X	X	X	R	X	X	X
CT0050	Datum des Vertragsabschlusses	X	X	X	R	X	X	X
CT0060	Enddatum des Zeitraumes ausschließlicher Zinszahlungen	X	X	X	R	X	X	X

⁴⁶ Erleichterungen bzgl. des Bestandsgeschäfts für kleine Berichtspflichtige, wie oben definiert, gelten bis (ausschließlich) zum Meldestichtag des 30. September 2018 auch für die übrigen Berichtspflichtigen. Ab dem Meldestichtag des 30. September 2018 gelten diese Erleichterungen nur noch für kleine Berichtspflichtige.

CT0070	Zinsobergrenze	X	X	X	R	X	X	X
CT0080	Zinsuntergrenze	X	X	X	R	X	X	X
CT0090	Häufigkeit der Zinsanpassung	X	X	X	R	X	X	X
CT0100	Zinsspanne/Marge	X	X	X	R	X	X	X
CT0110	Zinsart	R	R	R	R	X	X	X
CT0120	Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum	X	X	X	R	X	X	X
CT0130	Anfangsbetrag des Engagements	X	X	X	R	X	X	X
CT0140	Zahlungshäufigkeit	X	X	X	R	X	X	X
CT0150	Projektfinanzierungskredit	X	X	X	R	X	X	X
CT0160	Zweck	R	R	R	R	X	X	X
CT0170	Rückgriff	X	X	X	R	X	X	X
CT0180	Referenzsatz	X	X	X	R	X	X	X
CT0190	Abwicklungstermin	X	X	X	R	X	X	X
CT0200	Nachrangige Forderung	X	X	X	R	X	X	X
CT0210	Konsortialvertragskennung	X	X	X	R	X	X	X
CT0220	Rückzahlungsansprüche	X	X	X	R	X	X	X
CT0230	Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf	X	X	X	R	X	X	X
CT0240	Zinssatz	R	R	R	R	X	X	X
CT0250	Nächster Zinsanpassungstermin	X	X	X	R	X	X	X
CT0260	Ausfallstatus des Instruments	R	R	R	R	R	X	X
CT0270	Datum des Ausfallstatus des Instruments	R	R	R	R	R	X	X
CT0280	Übertragener Betrag	X	X	X	R	X	X	X
CT0290	Rückstände für das Instrument	X	X	X	R	X	X	X
CT0300	Datum der Rückstände für das Instrument	X	X	X	R	X	X	X
CT0310	Verbriefungsart	X	X	X	R	X	X	X
CT0320	Ausstehender Nominalwert	R	R	R	R	R	R	R
CT0330	Aufgelaufene Zinsen	R	R	R	R	R	X	X
CT0340	Außerbilanzieller Wert	R	R	R	R	R	X	X
CT0360	Betrag der Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung	X	X	X	R	X	X	X
CT0370	Rechnungslegungsklassifikation von Instrumenten	X	X	X	X	X	X	X
CT0380	Bilanzieller Ansatz	X	X	X	X	X	X	R
CT0390	Kumulierte Abschreibungen	X	X	X	X	X	X	R
CT0400	Kumulierter Wertminderungsbetrag	R	R	X	X	R	X	X
CT0410	Art der Wertminderung	X	X	X	X	X	X	X
CT0420	Verfahren zur Bewertung der Wertminderung	X	X	X	X	X	X	X
CT0430	Belastungsquellen	X	X	X	X	X	X	X
CT0440	Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken	X	X	X	X	X	X	X
CT0450	Leistungsstatus des Instruments	X	X	X	X	X	X	X
CT0460	Datum des Leistungsstatus des Instruments	X	X	X	X	X	X	X
CT0470	Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen	X	X	X	X	X	X	X

CT0480	Stundungs- und Neuverhandlungsstatus	X	X	X	X	X	X	X
CT0490	Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus	X	X	X	X	X	X	X
CT0500	Kumulierte Rückflüsse seit dem Ausfall	X	X	X	X	X	X	R
CT0510	Bankaufsichtliches Portfolio	X	X	X	X	X	X	X
CT0520	Buchwert	X	X	X	X	X	X	X
CT0530	Art der Sicherheit	X	X	X	R	X	X	X
CT0540	Wert der Sicherheit	X	X	X	R	X	X	X
CT0550	Art des Wertes der Sicherheit	X	X	X	R	X	X	X
CT0560	Ansatz der Sicherheitenbewertung	X	X	X	R	X	X	X
CT0570	Belegenheitsort der Immobiliensicherheit	X	X	X	R	X	X	X
CT0580	Datum des Wertes der Sicherheit	X	X	X	R	X	X	X
CT0590	Fälligkeitstag der Sicherheit	X	X	X	R	X	X	X
CT0600	Ursprünglicher Wert der Sicherheit	X	X	X	R	X	X	X
CT0610	Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit	X	X	X	R	X	X	X
CT0620	Berücksichtigungsfähiger Sicherheitenbetrag	X	X	X	R	X	X	X
CT0630	Vorrangige Ansprüche Dritter auf die Sicherheit	X	X	X	R	X	X	X
CT0640	Ausfallwahrscheinlichkeit	R	R	R	R	R	X	X
CT0650	Ausfallstatus des Vertragspartners	R	R	R	R	R	X	X
CT0660	Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners	R	R	R	R	R	X	X

4.4 Konsistenz (Consistency)

Die folgenden Validierungsregeln zur Konsistenz (Consistency) stellen sicher, dass die für die Datenattribute gemeldeten Werte untereinander konsistent sind und die konzeptionelle Konsistenz des AnaCredit-Datensatzes gewährleistet ist.

Bei Validierungsregeln, die die Konsistenz von Daten sicherstellen, die zu verschiedenen Stichtagen gemeldet wurden (T vs. T-N), wird für Revisionen (Daten für T werden validiert und Daten für T+N wurden bereits gemeldet) die Konsistenz des revidierten Datenattributes (T) zusätzlich in Bezug auf den nachfolgenden Stichtag (T+N) validiert.

In diesem Fall wird das Datum T-N in der ursprünglichen Formel als T ausgelegt, während der Stichtag T als T+N auszulegen ist.

Die Validierungsregeln werden auch für Datenattribute durchgeführt, deren Wert „nicht zutreffend“ („Non-applicable“) sein kann. Die blauen Markierungen in der Definition zeigen die Änderungen auf, die sich durch das im Vergleich zum EZB-Datenmodell abweichende Bundesbank-Datenmodell ergeben haben.

Validierungscode	Definition	Beschreibung
CN0003_DE	IF [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl" THEN [Counterparty reference.Counterparty identifier]: Pattern $\wedge d\{8\}\$$	Eine Vertragspartnererkennung vom Typ 3, d.h. Bankleitzahl muss immer achtstellig und numerisch sein.
CN0003X_DE	IF [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Bankleitzahl" AND [Counterparty reference.Bank identifier code] <> {} THEN [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference.Bank identifier code]	Falls die Vertragspartnererkennung vom Typ 3 ist (d.h. Bankleitzahl), muss diese mit einer eventuell als weiterem Identifier gemeldeten Bankleitzahl für denselben Vertragspartner übereinstimmen.
CN0004_DE	IF [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Nehmernummer" THEN [Counterparty reference.Counterparty identifier]: Pattern $\wedge d\{7,8\}\$$	Eine Vertragspartnererkennung vom Typ 4 (d.h. Kreditnehmernummer) muss immer sieben- oder achtstellig und numerisch sein.

CN0004X_DE	IF [Counterparty reference.Counterparty identifier type] = "Nehmernummer" AND [Counterparty reference.Borrower number] <> {} THEN [Counterparty reference.Counterparty identifier] = [Counterparty reference. Borrower number]	Falls die Vertragspartnerkennung vom Typ 4 ist (d.h. Kreditnehmernummer), muss diese mit einer eventuell als weiterem Identifier gemeldeten Kreditnehmernummer für denselben Vertragspartner übereinstimmen.
CN0005_DE	IF [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier type] = {} OR [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier type] = "Protected" THEN [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier] = {} ELSE [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier]<>{}	Wenn für eine Kennung der direkten Muttergesellschaft der Typ 5 angegeben wird (d.h. „geschützt“ bei natürlichen Personen), ist der Wert dieser Kennung immer „non-applicable“. Wenn für eine Kennung der direkten Muttergesellschaft der Typ 1, 2, 3 oder 4 angegeben wird, darf der Wert dieser Kennung nicht "non-applicable" sein.
CN0006_DE	IF [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier type] = {} OR [Counterparty reference. Ultimate parent undertaking identifier type] = "Protected") THEN [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] = {} ELSE [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] <> {}	Wenn für eine Kennung der obersten Muttergesellschaft der Typ 5 angegeben wird (d.h. „geschützt“ bei natürlichen Personen), ist der Wert dieser Kennung immer „non-applicable“. Wenn für eine Kennung der obersten Muttergesellschaft der Typ 1, 2, 3 oder 4 angegeben wird, darf der Wert dieser Kennung nicht "non-applicable" sein.
CN0010	IF [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Settlement date] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Datenattribut „Abwicklungstermin“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen. Der Grund dafür ist, dass die finanziellen Mittel eines Instruments nicht vor dem Vertragsabschluss ausbezahlt werden können.
CN0030	IF [Instrument.End date of interest-only period] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.End date of interest-only period] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Datenattribut „Enddatum des Zeitraumes ausschließlicher Zinszahlungen“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen. Der Grund dafür ist, dass die Zinsen eines Instruments nur nach Vertragsabschluss auflaufen können.
CN0040	IF [Instrument.Legal final maturity date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Legal final maturity date] >= [Instrument.Settlement date]	Der für das Datenattribut „Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Abwicklungstermin“ gemeldeten Wert liegen.

CN0050	IF [Instrument.Legal final maturity date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.End date of interest-only period] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Legal final maturity date] >= [Instrument.End date of interest-only period]	Der für das Datenattribut „Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Enddatum des Zeitraumes ausschließlicher Zinszahlungen“ gemeldeten Wert liegen.
CN0070	IF [Instrument.Legal final maturity date] <> 'Non-applicable' AND [Financial.Date of past due for the instrument] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Legal final maturity date] >= [Financial.Date of past due for the instrument]	Der für das Datenattribut „Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum der Rückstände für das Instrument“ gemeldeten Wert liegen.
CN0080	IF [Financial. Next interest rate reset date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Legal final maturity date] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Legal final maturity date] >= [Financial.Next interest rate reset date]	Der für das Datenattribut „Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „nächster Zinsanpassungstermin“ gemeldeten Wert liegen.
CN0090	IF [Instrument.Interest rate cap] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Interest rate cap] >= [Financial.Interest rate]	Der für das Datenattribut „Zinsobergrenze“ gemeldete Wert kann nicht niedriger sein als der für das Datenattribut „Zinssatz“ gemeldete Wert. Die Zinsobergrenze kann daher nur gleich oder höher sein als der aktuelle Zinssatz.
CN0100	IF [Instrument.Interest rate floor] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Interest rate] >= [Instrument.Interest rate floor]	Der für das Datenattribut „Zinssatz“ gemeldete Wert kann nicht niedriger sein als der für das Datenattribut „Zinsuntergrenze“ gemeldete Wert. Die Zinsuntergrenze kann daher nur gleich oder niedriger sein als der aktuelle Zinssatz.
CN0120	IF [Instrument.Legal final maturity date] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.Legal final maturity date] >= [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status]	Der für das Datenattribut „Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum der des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ gemeldeten Wert liegen. Das Datum einer Neuverhandlungs- oder Stundungsmaßnahme wird zum Zeitpunkt des Auftretens dieser berichtet und das Datum kann deshalb nicht nach dem Ende der Laufzeit liegen.

CN0130	IF [Instrument.Legal final maturity date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Reference date] >= [Instrument.Legal final maturity date] AND [Financial.Outstanding nominal amount] > 0 THEN [Financial.Arrears for the instrument] > 0	Falls das Referenzdatum nicht vor dem rechtlich endgültigen Fälligkeitsdatum liegt und der ausstehende Nominalbetrag positiv ist, muss der Wert für das Datenattribut „Rückstände für das Instrument“ positiv sein. Dies bedeutet für ein bestimmtes Referenzdatum, dass falls ein Instrument bereits fällig, aber nicht abgeschrieben ist, für dieses Instrument ein Rückstand gemeldet werden muss.
CN0140	[Instrument.Reference date] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen. Dies bedeutet, dass das Instrument begeben worden sein muss um berichtet zu werden zu können.
CN0150	IF [Financial.Next interest rate reset date] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Next interest rate reset date] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Datenattribut „Nächster Zinsanpassungstermin“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen.
CN0160	IF [Financial.Date of the default status of the instrument] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Date of the default status of the instrument] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Datenattribut „Datum des Ausfallstatus des Instruments“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen.
CN0170	IF [Financial.Date of past due for the instrument] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Date of past due for the instrument] >= [Instrument.Inception date]	Der für das Datenattribut „Datum der Rückstände für das Instrument“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert liegen.
CN0180	IF [Financial.Date of past due for the instrument] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Date of past due for the instrument] >= [Instrument.Settlement date]	Der für das Datenattribut „Datum der Rückstände für das Instrument“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Abwicklungstermin“ gemeldeten Wert liegen.
CN0200	IF [Financial.Next interest rate reset date] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Next interest reset date]>= [Instrument.Settlement date]	Der für das Datenattribut „Nächster Zinsanpassungstermin“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Abwicklungstermin“ gemeldeten Wert liegen.

CN0210	IF [Financial.Next interest rate reset date] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Next interest rate reset date] >= [Financial.Reference date]	Der für das Datenattribut „Nächster Zinsanpassungstermin“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldeten Wert liegen.
CN0220	IF [Instrument.End date of interest-only period] <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Settlement date] <> 'Non-applicable' THEN [Instrument.End date of interest-only period] >= [Instrument.Settlement date]	Der für das Datenattribut „Enddatum des Zeitraumes ausschließlicher Zinszahlungen“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Abwicklungstermin“ gemeldeten Wert liegen.
CN0230	IF [Financial.Type of securitisation] = 'Synthetic securitisation' THEN EXISTS protection item such that [Protection received.Type of protection] IN {'Credit derivatives', 'Financial guarantees other than credit derivatives', 'Currency and deposits', 'Securities'}	Falls eine synthetische Verbriefung für das Datenattribut „Verbriefungsart“ gemeldet wurde, dann muss auch eine Sicherheit vorhanden sein (d.h. ein Eintrag in der Tabelle <i>Daten empfangener Sicherheiten</i>) mit einer der folgenden Ausprägungen: Kreditderivate, Finanzsicherheiten außer Kreditderivate, Währungen und Guthaben oder Wertpapiere als gemeldeter Wert für das Datenattribut „Art der Sicherheit“. Dies bezieht sich auf die Meldung von nachrangigen Sicherheiten bei synthetischen Verbriefungen.
CN0240	IF [Financial.Date of the default status of the instrument] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Reference date] >= [Financial.Date of the default status of the instrument]	Der für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum zum Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Wert liegen.
CN0250	IF [Financial.Date of past due for the instrument] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Reference date] >= [Financial.Date of past due for the instrument]	Der für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldete Wert kann nicht vor dem für das Datenattribut „Datum für die Rückstände des Instruments“ gemeldeten Wert liegen.
CN0270	[Financial.Arrears for the instrument] > 0 IF AND ONLY IF [Financial.Date of past due for the instrument] <> 'Non-applicable'	Falls der für das Datenattribut „Datum der Rückstände des Instruments“ gemeldete Wert irgendetwas anderes als „nicht zutreffend“ ist, dann muss der für das Datenattribut gemeldete Betrag positiv sein. Dies gilt auch umgekehrt. Diese Validierungsregel stellt sicher, dass Rückstände nur für überfällige Instrumente gemeldet werden und dass für überfällige Instrumente positive Werte als Rückstand.

CN0280	IF [Financial.Default status of the instrument] IN {'Default because more than 90/180 days past due', 'Default because both unlikely to pay and more than 90/180 days past due'} THEN [Financial.Arrears for the instrument] > 0	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Ausfallstatus des Instruments“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Rückstände des Instruments“ gemeldeten Wert. Dies bedeutet, dass für wegen Überfälligkeit ausgefallene Instrumente der gemeldete Betrag für Rückstände positiv sein muss.
CN0290	Let T be the reference date, IF [Financial.Default status of the instrument] (T) <> [Financial.Default status of the instrument] (T - 1) THEN [Financial.Date of default status of the instrument] (T) > [Financial.Date of default status of the instrument] (T - 1)	Eine Veränderung des gemeldeten Wertes für das Datenattribut „Ausfallstatus des Instruments“ muss in dem für das Datenattribut „Datum des Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Wert Niederschlag finden.
CN0310	IF [Financial.Default status of the instrument] NOT IN {'Not in default', 'Non-applicable'} THEN [Accounting.Performing status of the instrument] ='Non-performing'	Falls der gemeldete Wert für das Datenattribut „Ausfallstatus des Instruments“ einen Ausfall anzeigt, muss das Datenattribut „Leistungsstatus des Instruments“ einen notleidenden Status anzeigen.
CN0320	IF [Financial.Accrued interest] <= [Accounting.Accumulated impairment amount] AND [Accounting.Carrying amount] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Outstanding nominal amount] >= [Accounting.Carrying amount]	Falls der für das Datenattribut „Aufgelaufene Zinsen“ gemeldete Wert nicht höher ist als der für das Datenattribut „Kumulierter Wertminderungsbetrag“ gemeldete Wert, dann kann der für das Datenattribut „Ausstehender Nominalwert“ gemeldete Wert nicht geringer sein als der für das Datenattribut „Buchwert“ gemeldete Wert.
CN0330	[Financial.Outstanding nominal amount] >= [Joint liabilities.Joint liability amount]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Ausstehender Nominalwert“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Betrag der Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung“ gemeldeten Wert. Laut AnaCredit Manual Part II (Seite 159) kann ein Schuldner nicht für einen Betrag haften, der größer ist als der ausstehende Nominalwert.
CN0360	[Accounting.Date of the performing status of the instrument] >= [Instrument.Inception date]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Datum des Leistungsstatus des Instruments“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert.

CN0370	[Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] >= [Instrument.Inception date]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert. Laut AnaCredit Manual Part II (Seite 130) kann das Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus eines Instruments nicht früher sein als das entsprechende Datum des Vertragsabschlusses.
CN0400	[Accounting.Reference date] >= [Accounting.Date of the performing status of the instrument]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für „Datum des Leistungsstatus des Instruments“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass das Datum des Leistungsstatus des Instruments nicht in der Zukunft liegen kann.
CN0410	[Accounting.Reference date] >= [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ gemeldeten Wert.
CN0420	[Accounting.Type of impairment] IN {'Stage 1 (IFRS)', 'Stage 2 (IFRS)', 'Stage 3 (IFRS)', 'General allowances (GAAP)', 'Specific allowances (GAAP)'} IF AND ONLY IF [Accounting.Accumulated impairment amount] >= 0	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Art der Wertminderung“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Kumulierter Wertminderungsbetrag“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Insbesondere für Instrumente, die einer vorgeschriebenen Beurteilung der Werthaftigkeit unter der jeweiligen Rechnungslegungsstandard unterliegen, muss dieser Wert gemeldet werden (d.h. nicht zutreffend ist nicht möglich) und umgekehrt.
CN0470	[Accounting.Impairment assessment method] IN {'Individually assessed', 'Collectively assessed'} IF AND ONLY IF [Accounting.Accumulated impairment amount] >= 0	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Verfahren zur Bewertung der Wertminderung“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Kumulierter Wertminderungsbetrag“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Insbesondere für Instrumente, die einer vorgeschriebenen Beurteilung der Werthaftigkeit unter der jeweiligen Rechnungslegungsstandard unterliegen, muss dieser Wert gemeldet werden (d.h. nicht zutreffend als Wert ist nicht möglich) und umgekehrt.

CN0490	[Accounting.Type of impairment] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Accounting.Impairment assessment method] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Art der Wertminderung“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Verfahren zur Bewertung der Wertminderung“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Insbesondere für Instrumente, die keiner Beurteilung der Werthaftigkeit unter dem jeweiligen Rechnungslegungsstandard unterliegen, kann es kein abweichendes Verfahren zur Bewertung der Wertminderung geben und umgekehrt.
CN0510	IF [Financial.Type of securitisation] = 'Synthetic securitisation' AND [Financial.Outstanding nominal amount] > 0 THEN [Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Entirely derecognised'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Verbriefungsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Bilanzieller Ansatz“ gemeldeten Wert. Dies bedeutet, dass falls ein Instrument mit synthetischer Verbriefung einen positiven ausstehenden Nominalwert hat (z.B. nicht abgeschrieben ist), dann ist dieses Instrument nicht vollständig ausgebucht.
CN0520	Let T be the reference date, IF [Accounting.Performing status of the instrument] (T) <> [Accounting.Performing status of the instrument] (T - 3) THEN [Accounting.Date of performing status of the instrument] (T) > [Accounting.Date of performing status of the instrument] (T - 3)	Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für das Datenattribut „Leistungsstatus des Instruments“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das Datenattribut „Datum des Leistungsstatus des Instruments“ gemeldeten Wertes.
CN0530	Let T be the reference date, IF [Accounting.Status of forbearance and renegotiation] (T) <> [Accounting.Status of forbearance and renegotiation] (T - 3) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T) > [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T - 3)	Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für das Datenattribut „Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das Datenattribut „Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ gemeldeten Wertes.
CN0560	LET [Counterparty reference.Date of enterprise size] <> 'Non-applicable', [Counterparty reference.Reference date] >= [Counterparty reference.Date of enterprise size]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Datum der Unternehmensgröße“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass das Datum der Unternehmensgröße nicht in der Zukunft liegen kann.

CN0570	LET [Counterparty reference.Date of initiation of legal proceedings] <> 'Non-applicable', [Counterparty reference.Reference date] >= [Counterparty reference.Date of initiation of legal proceedings]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass das Datum der Eröffnung des Gerichtsverfahrens nicht in der Zukunft liegen kann.
CN0585_DE	LET [Counterparty reference.Customer classification code] <> {} AND [Counterparty reference.Institutional Sector] <> {}, [Counterparty reference.Customer classification code] IN {'84A', '84B'} IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Institutional Sector.substring(0,3)] = 'S13'	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Kundensystematikschlüssel im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden.
CN0586_DE	LET [Counterparty reference.Economic activity] <> {} AND [Counterparty reference.Institutional Sector] <> {}, [Counterparty reference.Economic activity.substring(0,2)] = '84' IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Institutional Sector.substring(0,3)] = 'S13'	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Wirtschaftszweigklassifikation im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden.
CN0590	IF [Counterparty reference.Institutional sector] IN {Central Bank, Credit institutions, Deposit-taking corporations other than credit institutions, Money Market funds, Non-MMF investment funds, Financial vehicle corporations (FVCs) engaged in securitisation transactions, Other financial intermediaries, except insurance corporations, pension funds and financial vehicle corporations engaged in securitisation transactions, Financial auxiliaries, Captive financial institutions and money lenders, Insurance corporations, Pension funds} THEN [Counterparty reference.Economic activity.substring(0,2)] IN {'64,65,66'}	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Institutioneller Sektor“ gemeldete Wert für finanzielle Kapitalgesellschaften konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Wirtschaftszweigklassifikation“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass Institute, die als finanzielle Kapitalgesellschaften gemeldet wurden mit einer der Wirtschaftszweigklassifikationen gemeldet werden sollen, die einem Finanzinstitut entsprechen. Die verwendeten Codes entsprechen den ersten beiden Ziffern von Level 2, 3, oder 4 NACE Codes.
CN0592_DE	IF [Counterparty reference.Address: country] = 'DE' THEN Count ([Counterparty reference.National identifier]) = 1	Diese Validierungsregel überprüft, dass bei in Deutschland gebietsansässigen Vertragspartnern für ein- und dieselbe Entität entweder genau ein Registereintrag oder der Wert „DE_NOTAP_CD“ vorliegt.

CN0593_DE	IF [Counterparty reference.Legal form] IN {'DE102','DE103','DE108','DE110','DE211','DE104'} THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,3)] = 'HRA'	Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen eingetragenen Personenhandelsgesellschaft gemeldet wird, muss der Registereintrag befüllt sein und mit "HRA" beginnen.
CN0593X_DE	IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE502' AND [Counterparty reference.National identifier] <> {} THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,3)] = 'HRA'	Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemeldet wird und die nationale Kennung befüllt ist, dann muss der Registereintrag mit "HRA" beginnen.
CN0594_DE	IF [Counterparty reference.Legal form] IN {DE109,DE201,DE202,DE205,DE206,DE207} OR ([Counterparty reference.Address: country]='DE' AND [Counterparty reference.Legal form]='EU100') THEN [Counterparty reference.National ID.substring(0,3)] = 'HRB'	Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen Kapitalgesellschaft gemeldet wird, muss der Registereintrag befüllt sein und mit "HRB" beginnen.
CN0594X_DE	IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE401' AND [Counterparty reference.National identifier] <> {} THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,3)] = 'HRB'	Wenn die Rechtsform eines in Deutschland gebietsansässigen Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit gemeldet wird und die nationale Kennung befüllt ist, dann muss der Registereintrag mit "HRB" beginnen.
CN0595_DE	IF [Counterparty reference.Adress: country] = 'DE' AND [Counterparty reference.Legal Form] IN {'DE201','DE301','DE602','DE206','DE205','DE211','DE103','DE108','DE202','DE109','DE102','DE110','DE105','DE207'} THEN Counterparty reference.National identifier <> 'Non-applicable'	Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen Gesellschaft gemeldet wird, die immer im zuständigen Register eingetragen wird (konstitutiv oder deklaratorisch), dann ist der Registereintrag zu melden.
CN0596_DE	IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE301' THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,3).toUpperCase()] = 'GNR'	Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen eingetragenen Genossenschaft gemeldet wird, muss der Registereintrag befüllt sein und mit "GNR" beginnen.
CN0597_DE	IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE105' THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,2)] = 'PR'	Wenn die Rechtsform einer in Deutschland gebietsansässigen eingetragenen Partnerschaft gemeldet wird, muss der Registereintrag befüllt sein und mit "PR" beginnen.

CN0598_DE	IF [Counterparty reference.Legal form] = 'DE602' THEN [Counterparty reference.National identifier.substring(0,2)] = 'VR'	Wenn die Rechtsform eines in Deutschland gebietsansässigen eingetragenen Vereins gemeldet wird, muss der Registereintrag befüllt sein und mit "VR" beginnen.
CN0600	Let T be the reference date, [Counterparty reference.Date of initiation of legal proceedings] (T) <> [Counterparty reference.Date of initiation of legal proceedings] (T - 1) IF AND ONLY IF [Counterparty reference.Status of legal proceedings] (T) <> [Counterparty reference.Status of legal proceedings] (T - 1)	Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für das Datenattribut „Status von Gerichtsverfahren“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das Datenattribut „Datum der Eröffnung von Gerichtsverfahren“ gemeldeten Wertes und umgekehrt. Das bedeutet, dass der Status nicht geändert werden kann ohne eine zugehörige Änderung des Datums und umgekehrt.
CN0610	Let T be the reference date, IF [Counterparty reference.Enterprise size] (T) <> [Counterparty reference.Enterprise size] (T - 1) THEN [Counterparty reference.Date of enterprise size] (T) <> [Counterparty reference.Date of enterprise size] (T - 1)	Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für das Datenattribut „Unternehmensgröße“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das Datenattribut „Datum der Unternehmensgröße“ gemeldeten Wertes. Das bedeutet, dass die Bestimmung der Größe nicht geändert werden kann ohne eine Änderung des zugehörigen Datums.
CN0620_DE	LET [Counterparty reference.Counterparty identifier] = X, AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] =Y. IF [Counterparty reference.Institutional sector] ='Financial vehicle corporations (FVCs) engaged in securitisation transactions' WHERE [Counterparty reference.Counterparty identifier] = X AND [Counterparty reference.Counterparty identifier type] =Y, THEN EXISTS [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Originator' for all instruments WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role](X,Y) = 'Creditor'	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der für die Kreditvergabe zuständige Vertragspartner (Originator) im Zusammenhang mit allen Instrumenten berichtet wird, bei denen der Gläubiger als Zweckgesellschaft (FVC) gemeldet wird. Für diese Prüfung wird die Vertragspartnerkennung, der Institutionelle Sektor und die Rolle des Vertragspartners verglichen.

CN0621_DE	<p>Let A := {[Counterparty-instrument.Counterparty role]} for ([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier],[Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type]).</p> <p>THEN 'Creditor' IN A IF AND ONLY IF 'Debtor' NOT IN A</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, dass für ein Instrument der gleiche Vertragspartner nicht gleichzeitig für die Rollen des Gläubigers und Schuldners gemeldet wird. Dies geschieht indem die Kombination der eindeutigen Identifikatoren mit der Rolle des Vertragspartners verglichen wird.</p>
CN0622_DE	<p>[Protection provider.Protection provider identifier], [Protection provider.Protection provider identifier type] DOES NOT EXIST IN {[Counterparty-instrument.Counterparty identifier], [Counterparty-instrument.Counterparty identifier type] ([Instrument-Protection received.Observed agent identifier], [Instrument-Protection received.Contract identifier], [Instrument-Protection received.Instrument identifier]) = ([Counterparty-instrument.Observed agent identifier], [Counterparty-instrument.Contract identifier], [Counterparty-instrument.Instrument identifier]) AND [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Creditor' }</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, dass für ein Instrument der gleiche Vertragspartner nicht gleichzeitig für die Rollen des Gläubigers und Sicherheitengebers gemeldet wird.</p>
CN0630	<p>IF [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty] <> 'Non-applicable' THEN [Counterparty default.Reference date] >= [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty]</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldeten Wert.</p>
CN0640	<p>Let T be the reference date, IF[Counterparty default.Default status of the counterparty] (T) <> [Counterparty default.Default status of the counterparty] (T - 1) THEN [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty] (T) > [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty] (T - 1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob eine Änderung des für das Datenattribut „Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldeten Wertes einhergeht mit einer Änderung des für das Datenattribut „Datum des Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldeten Wertes und umgekehrt.</p>

CN0650	IF [Protection received.Maturity date of the protection] <> 'Non-applicable' THEN [Protection received.Maturity date of the protection] >= [Instrument.Inception date]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Fälligkeitstag der Sicherheit“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass das Fälligkeitsdatum der Sicherheit nicht vor dem Datum des Vertragsabschlusses des Instrumentes liegen kann, für das es als Sicherheit dient.
CN0660	[Protection received.Reference date] >= [Protection received.Date of protection value]	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Referenzdatum“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Datum des Wertes der Sicherheit“ gemeldeten Wert.
CN0661	[Protection received.Date of protection value](T) >= [Protection received.Date of protection value](T-1)	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Datum des Wertes der Sicherheit“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem über die Zeit gemeldeten Wert für das Datenattribut. Das bedeutet, dass eine Änderung des Datums des Wertes der Sicherheit nicht zu einem Datum in der Vergangenheit geändert werden kann.
CN0700	IF [Financial.Outstanding nominal amount] = 0 THEN ([Accounting.Accumulated write-offs] > 0 OR [Financial.Off-balance-sheet amount] > 0)	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass unter den entsprechenden wirtschaftlichen Verhältnissen der Ausstehende Nominalbetrag mit null angegeben wird. Dies ist nur möglich für den Fall von abbeschriebenen Instrumenten, welche anhand des angegebenen Werts im Datenattribut „Kumulierte Abschreibungen“ erkannt werden, oder vollständig außerbilanziellen Instrumenten, welche anhand des Datenattributs „Außerbilanzieller Betrag“ identifiziert werden können.
CN0701	IF [Financial.Transferred amount] > 0 THEN [Financial.Outstanding nominal amount] >= [Financial.Transferred amount]	Diese Validierungsregel überprüft, dass für Instrumente, für die ein positiver Wert für das Datenattribut „Übertragener Betrag“ gemeldet wurde, auch ein entsprechender Wert für das Datenattribut „Ausstehender Nominalbetrag“ vorhanden ist. Laut dem AnaCredit Manual Part II (Seite 68) muss in diesem Fall ein ausstehender Nominalbetrag gemeldet werden, der größer oder gleich dem übertragenen Betrag ist, da der übertragene Betrag Teil des ausstehenden Nominalbetrags ist.

CN0702	IF [Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Entirely derecognised' THEN [Accounting.Carrying amount] <> 'Non-applicable' AND [Accounting.Carrying amount] >= 0	Diese Validierung stellt sicher, dass das Datenattribut „Buchwert“ keinen negativen Wert hat, falls das Instrument bilanziert ist. Dies ist an der Ausprägung des Attributs „Bilanzieller Ansatz“ erkenntlich. Dies bedeutet, dass die Ausprägung „nicht zutreffend“ nicht angegeben werden sollte.
CN0703	[Accounting.Provisions associated to off-balance-sheet exposures] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Financial.Off-balance-sheet amount] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Das bedeutet, dass für Instrumente, bei denen Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen festgestellt wurden, ein Betrag für das Datenattribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldet werden muss und umgekehrt.
CN0801	Let T be the reference date: IF [Instrument.Fiduciary instrument] (T) <> [Instrument.Fiduciary instrument] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T) > [Accounting.Reference date] (T-3)'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das aktuelle Referenzdatum (T) für das Datenattribut „Auf Treuhandbasis gehaltenes Instrument“ gemeldete Wert, mit dem für dieses Datenattribut zum verfügbaren vorherigen Referenzdatum (T – 1) gemeldeten Wert, konsistent ist. Insbesondere bedeutet dies, dass der gemeldete Wert nur geändert werden kann, wenn gleichzeitig eine Änderung der Ausprägung des Datenattributs „Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus“ stattfindet, was darauf hinweisen würde, dass eine Neuverhandlung zur Änderung des Treuhandstatus geführt hat.
CN0802	Let T be the reference date: For all instruments NOT IN {[Instrument.Type of instrument] = 'Overdraft' AND [Financial.Off- balance sheet amount] = 'Non-applicable'} THEN [Instrument.Inception date] (T) = [Instrument.Inception date] (T-1)	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das aktuelle Referenzdatum (T) für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Datenattribut zum verfügbaren vorherigen Referenzdatum (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Datenattribut „Datum des Vertragsabschlusses“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.

CN0804	<p>Let T be the reference date:</p> <p>[Instrument.Commitment amount at inception] (T) = [Instrument.Commitment amount at inception] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das aktuelle Referenzdatum (T) für das Datenattribut „Anfangsbetrag des Engagements“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Datenattribut zum verfügbaren vorherigen Referenzdatum (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Datenattribut „Anfangsbetrag des Engagements“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.</p>
CN0805	<p>Let T be the reference date:</p> <p>IF [Instrument.Project finance loan] (T) <> [Instrument.Project finance loan] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T) > [Accounting.Reference date] (T-3)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für das Datenattribut „Projektfinanzierungskredit“, ob der gemeldete Wert konsistent ist für das aktuelle Referenzdatum (T) und für das verfügbare vorherige Referenzdatum (T – 1). Das bedeutet, dass eine Änderung des für das Datenattribut „Projektfinanzierung“ gemeldeten Wertes nur erfolgen kann, wenn eine Nachverhandlung zwischen den beiden relevanten Referenzpunkten stattgefunden hat.</p>
CN0806	<p>Let T be the reference date:</p> <p>IF [Instrument.Purpose] (T) <> [Instrument.Purpose] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T) > [Accounting.Reference date] (T-3)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für das Datenattribut „Zweck“, ob der gemeldete Wert konsistent ist für das aktuelle Referenzdatum (T) und für das verfügbare vorherige Referenzdatum (T – 1). Das bedeutet, dass eine Änderung des für das Datenattribut „Zweck“ gemeldeten Wertes nur erfolgen kann, wenn eine Nachverhandlung zwischen den beiden relevanten Referenzpunkten stattgefunden hat.</p>
CN0807	<p>Let T be the reference date:</p> <p>IF [Instrument.Recourse] (T) <> [Instrument.Recourse] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T) > [Accounting.Reference date] (T-3)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für das Datenattribut „Rückgriff“, ob der gemeldete Wert konsistent ist für das aktuelle Referenzdatum (T) und für das verfügbare vorherige Referenzdatum (T – 1). Das bedeutet, dass eine Änderung des für das Datenattribut „Rückgriff“ gemeldeten Wertes nur erfolgen kann, wenn eine Nachverhandlung zwischen den beiden relevanten Referenzpunkten stattgefunden hat.</p>

CN0808	<p>Let T be the reference date:</p> <p>For all instruments NOT IN { [Instrument.Type of instrument] = 'Overdraft' AND [Financial.Off- balance sheet amount] = 'Non-applicable'} THEN {[Instrument.Settlement date] (T) <> 'Non-applicable' AND [Instrument.Settlement date] (T) = [Instrument.Settlement date] (T-1)} IF AND ONLY IF [Instrument.Settlement date] (T-1) <> 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für das Datenattribut „Abwicklungstermin“, ob der für das aktuelle Referenzdatum (T) gemeldete Wert mit dem verfügbaren vorherigen Referenzdatum (T – 1) konsistent ist.</p> <p>Das bedeutet, dass sich für Instrumente deren Mittel ausbezahlt wurden, das Abwicklungsdatum über den Zeitverlauf nicht ändert.</p> <p>Ebenso überprüft diese Validierungsregel, ob noch nicht ausbezahlte Instrumente kontinuierlich über die Referenzdaten gemeldet werden, d.h. weiterhin als „nicht zutreffend“ gemeldet werden.</p>
CN0809	<p>Let T be the reference date:</p> <p>IF [Instrument.Repayment rights] (T) <> [Instrument.Repayment rights] (T-1) THEN [Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] (T) > [Accounting.Reference date] (T-3)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft für das Datenattribut „Rückzahlungsansprüche“, ob der gemeldete Wert konsistent ist für das aktuelle Referenzdatum (T) und für das verfügbare vorherige Referenzdatum (T – 1). Das bedeutet, dass eine Änderung des für das Datenattribut „Rückzahlungsansprüche“ gemeldeten Wertes nur erfolgen kann, wenn eine Nachverhandlung zwischen den beiden relevanten Referenzpunkten stattgefunden hat.</p>
CN0810	<p>Let T be the reference date:</p> <p>[Instrument.Fair value changes due to changes in credit risk before purchase] (T) = Instrument.Fair value changes due to changes in credit risk before purchase] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das aktuelle Referenzdatum (T) für das Datenattribut „Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Datenattribut zum verfügbaren vorherigen Referenzdatum (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Datenattribut „Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.</p>
CN0811	<p>Let T be the reference date:</p> <p>[Protection received.Type of protection] (T) = [Protection received.Type of protection] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das aktuelle Referenzdatum (T) für das Datenattribut „Art der Sicherheit“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Datenattribut zum verfügbaren vorherigen Referenzdatum (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Datenattribut „Art der Sicherheit“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.</p>

CN0812	<p>Let T be the reference date:</p> <p>IF [Instrument-protection received.Instrument identifier] (T) IN [Instrument-protection received.Instrument identifier] (T-1) THEN [Protection received.Original protection value] (T) = [Protection received.Original protection value] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das aktuelle Referenzdatum (T) für das Datenattribut „Ursprünglicher Wert der Sicherheit“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Datenattribut zum verfügbaren vorherigen Referenzdatum (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Datenattribut „Ursprünglicher Wert der Sicherheit“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.</p>
CN0813	<p>Let T be the reference date:</p> <p>IF [Instrument-protection received.Instrument identifier] (T) IN [Instrument-protection received.Instrument identifier] (T-1) THEN [Protection received.Date of original protection value] (T) = [Protection received.Date of original protection value] (T-1)</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das aktuelle Referenzdatum (T) für das Datenattribut „Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit“ gemeldete Wert identisch ist mit dem für dieses Datenattribut zum verfügbaren vorherigen Referenzdatum (T – 1) gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass der für das Datenattribut „Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit“ gemeldete Wert nicht geändert werden kann.</p>
CN0814	<p>IF [Instrument.Settlement date] = 'Non-applicable' THEN [Financial.Off-balance-sheet amount] > 0</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Abwicklungsdatum“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für ein im Rahmen von AnaCredit zu meldendes Instrument ein positiver Wert für das Datenattribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldet werden muss, sofern das Instrument noch nicht abgewickelt ist, d.h. ausgezahlt.</p>
CN0815	<p>IF [Instrument.Settlement date] = 'Non-applicable' THEN [Financial.Outstanding nominal amount] = 0</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Abwicklungsdatum“ gemeldete Wert mit dem für das Datenattribut „ausstehender Nominalwert“ gemeldeten Wert konsistent ist. Das bedeutet, dass es für noch nicht ausbezahlte, außerbilanzielle Instrumente keinen ausstehenden Nominalbetrag geben kann (d.h. für das Datenattribut „Ausstehender Nominalbetrag“ ist der Wert 0 zu melden).</p>

CN0816	IF [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty] = 'Non-applicable' AND [Counterparty default.Default status of the counterparty] <> 'Non-applicable' THEN [Counterparty default.Default status of the counterparty] = 'Not in default'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Ausfallstatus des Vertragspartners“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente, bei denen der Ausfallstatus auf der Ebene der Vertragspartner erfasst wird und für das Datenattribut „Ausfallstatus des Vertragspartner“ der Wert „nicht zutreffend“ gemeldet wird, für den Vertragspartner in der Rolle des Schuldners lediglich der Wert „kein Ausfall“ gemeldet werden kann.
CN0821	IF [Instrument.Type of instrument] = 'Reverse repurchase agreements' THEN [Financial.Off-balance-sheet amount] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Art des Instruments“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Außerbilanzieller Wert“ gemeldeten Wert. Das bedeutet insbesondere, dass für umgekehrte Pensionsgeschäfte kein außerbilanzieller Wert gemeldet werden kann (vgl. AnaCredit Manual Part II, Seite 32).
CN0825	[Accounting.Accumulated impairment amount] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Accounting.Type of impairment] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Kumulierter Wertminderungsbetrag“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Art der Wertminderung“ gemeldeten Wert und umgekehrt. Das bedeutet, dass für Instrumente ohne Wertminderung für beide Datenattribute der Wert „nicht zutreffend“ gemeldet werden muss. Umgekehrt muss für Instrumente mit Wertminderung ein anderer Wert als „nicht zutreffend“ gemeldet werden.
CN0827	IF [Accounting.Accumulated changes in fair value due to credit risk] = 'Non-applicable' AND [Accounting.Balance sheet recognition] = 'Entirely recognised' AND {[Counterparty reference.Address: country] <> 'DE' of the [Counterparty reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] HAVING [Counterparty-instrument.Counterparty role] = 'Creditor' AND [Counterparty reference.Accounting standard] = 'National GAAP not consistent with IFRS'} THEN [Accounting.Accumulated impairment amount] <> 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Verfahren zur Bewertung der Wertminderung“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente, bei denen sich der Zeitwert nicht durch Ausfallrisiken verändert hat und die in der Bilanz des Berichtspflichtigen angesetzt sind, ein Wert für das Datenattribut „Kumulierter Wertminderungsbetrag“ gemeldet wird. Diese Überprüfung gilt nicht für deutsche HGB-Institute.

CN0831	IF [Protection received.Real estate collateral location] = 'Non-applicable' THEN [Protection received.Type of protection] NOT IN {'Residential real estate collateral', 'Commercial real estate collateral', 'Offices and commercial premises'}	Diese Validierung stellt sicher, dass der berichtete Wert für das Datenattribut „Belegensort der Immobiliensicherheit“ mit dem Datenattribut „Art der Sicherheit“ für bestimmte Sicherheiten konsistent ist. Dies bedeutet, dass für Wohn-, Gewerbliche- und Büroimmobilien, der Belegensort der Sicherheit angegeben werden muss.
CN0832	IF [Counterparty risk.Probability of default] = 1 THEN [Counterparty default.Default status of the counterparty] NOT IN {'Non-applicable', 'Not in default'} OR [Financial.Default status of the instrument] NOT IN {'Non-applicable', 'Not in default'}	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Ausfallwahrscheinlichkeit“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem gemeldeten Wert für das Datenattribut „Ausfallstatus des Vertragspartners“ oder dem für das Datenattribut „Ausfallstatus des Instruments“. Das bedeutet, falls die gemeldete Ausfallwahrscheinlichkeit bei 100 Prozent liegt, muss der gemeldete Wert für den Ausfallstatus des Vertragspartners oder des Instruments etwas anderes als ‚nicht zutreffend‘ bzw. ‚nicht im Verzug‘ sein.
CN0833	IF [Counterparty risk.Probability of default] = 1 THEN [Counterparty default.Date of the default status of the counterparty] <> 'Non-applicable' OR [Financial.Date of the default status of the instrument] <> 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Ausfallwahrscheinlichkeit“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem gemeldeten Wert für das Datenattribut „Datum des Ausfallstatus des Vertragspartners“ oder dem für das Datenattribut „Datum des Ausfallstatus des Instruments“. Das bedeutet, dass die gemeldete Ausfallwahrscheinlichkeit bei 100 Prozent liegen muss, sofern zu einem bestimmten Zeitpunkt ein Ausfall auf Ebene des Vertragspartners oder auf Ebene des Instruments festgestellt wurde.
CN0835	IF [Instrument.Amortisation type] IN {'French', 'Fixed amortisation schedule'} THEN [Instrument.End date of interest-only period] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für das Datenattribut „Tilgungsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente, deren Zinsart keinen Zeitraum ausschließlicher Zinszahlungen vorsieht, für das Datenattribut „Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen“ der Wert ‚non-applicable‘ gemeldet wird.

CN0836	IF [Instrument.Interest rate type] = 'Fixed' THEN [Instrument.Interest rate cap] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für das Datenattribut „Zinsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Zinsobergrenze“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente mit einer fixen Zinsrate für das Datenattribut „Zinsobergrenze“ der Wert ‚non-applicable‘ gemeldet wird (vgl. AnaCredit Manual Part II, Seite 49).
CN0837	IF [Instrument.Interest rate type] = 'Fixed' THEN [Instrument.Interest rate floor] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für das Datenattribut „Zinsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Zinsuntergrenze“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente mit einer fixen Zinsrate für das Datenattribut „Zinsuntergrenze“ der Wert ‚non-applicable‘ gemeldet wird (vgl. AnaCredit Manual Part II, Seite 49).
CN0838	IF [Instrument.Interest rate type] = 'Fixed' THEN [Instrument.Interest rate spread/margin] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für das Datenattribut „Zinsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Zinsspanne/Marge“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente mit einer fixen Zinsrate für das Datenattribut „Zinsspanne/Marge“ der Wert ‚non-applicable‘ gemeldet wird.
CN0839	IF [Instrument.Interest rate type] = 'Fixed' THEN [Instrument.Reference rate] = 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel überprüft für die jeweilige Art des Instruments, ob der für das Datenattribut „Zinsart“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Referenzsatz“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für Instrumente mit einem fixen Zinssatz für das Datenattribut „Referenzsatz“ der Wert ‚non-applicable‘ gemeldet wird (vgl. Manual II, S. 49).
CN0845	IF [Accounting.Cumulative recoveries since default] = 'Non-applicable' THEN [Counterparty default.Default status of the counterparty] IN {'Not in default', 'Non-applicable'} AND [Financial.Default status of the Instrument] IN {'Not in default', 'Non-applicable'}	Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Datenattribute „Ausfallstatus des Vertragspartners“ und „Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Werte konsistent sind mit dem für das Datenattribut „Kumulierte Rückflüsse seit dem Ausfall“ gemeldeten Wert. Das bedeutet dass Vertragspartner oder Instrumente für die das Konzept kumulierter Rückflüsse nicht zutrifft, nicht ausgefallen sind.

CN0847	<p>IF [Financial.Off-balance-sheet amount] > 0 AND [Financial. Outstanding nominal amount] = 0 THEN [Financial.Type of securitisation] = 'Not securitised'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Datenattribute „Außerbilanzieller Wert“ und „Ausstehender Nominalbetrag“ gemeldeten Werte konsistent sind mit dem für das Datenattribut „Verbriefungsart“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für außerbilanzielle Instrumente, die nicht abgewickelt wurden, für das Datenattribut „Verbriefungsart“ der Wert ‚nicht verbrieft‘ gemeldet wird.</p>
CN0848_DE	<p>FOR each [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty-reference.Counterparty identifier type] WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Creditor', 'Debtor'} IF [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' = [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Creditor' AND [Accounting. Balance sheet recognition] = 'Entirely derecognized' THEN [Financial.Default status of the instrument] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Datenattribute „Vertragspartnerkennung“ und „Bilanzieller Ansatz“ gemeldeten Werte konsistent sind mit dem für das Datenattribut „Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Wert. Das bedeutet, dass für unternehmensinterne Darlehen der angegebene Wert „non-applicable“ ist. Solche Kredite werden über die Kennung der obersten Muttergesellschaft des Gläubigers und des Schuldners identifiziert und zusätzlich wird darauf vertraut, dass das Instrument ausgebucht wurde.</p>

CN0849_DE	<p>FOR each [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty-reference.Counterparty identifier type] WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Creditor', 'Debtor'} IF [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Head office undertaking], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty-reference.Counterparty identifier type] of 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' = [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty-reference.Counterparty identifier type] of 'Creditor' AND [Accounting. Balance sheet recognition] = 'Entirely derecognized' THEN [Financial.Date of the default status of the instrument] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Datenattribute „Vertragspartnerkennung“ und „Bilanzieller Ansatz“ gemeldeten Werte konsistent sind mit dem für das Datenattribut „Datum des Ausfallstatus des Instruments“ gemeldeten Wert.</p> <p>Das bedeutet, dass für Unternehmensinterne Darlehen der für das „Datum des Ausfallstatus des Instruments“ berichtete Wert „Nicht zutreffend“ ist. Solche Kredite werden über die Kennung der obersten Muttergesellschaft des Gläubigers und des Schuldners identifiziert, zusätzlich wird darauf vertraut, dass das Instrument ausgebucht wurde.</p>
CN0852	<p>IF [Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Entirely derecognised' THEN [Accounting.Accounting classification of instruments] <> 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass das Datenattribut „Rechnungsklassifikation von Instrumenten“ nicht als „non-applicable“ gemeldet wird, sofern das Instrument nicht vollständig ausgebucht ist.</p>
CN0865	<p>IF [Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Entirely derecognised' THEN [Accounting.Prudential portfolio] <> 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass das Datenattribut „Bankaufsichtliches Portfolio“ nicht als „non-applicable“ gemeldet wird, sofern das Instrument nicht vollständig ausgebucht ist.</p>

<p>CN0867_DE</p>	<p>FOR each [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty-reference.Counterparty identifier type] WHERE [Counterparty-instrument.Counterparty role] IN {'Creditor', 'Debtor'} IF [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Creditor' = [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty reference.Counterparty identifier type] of 'Debtor' OR [Counterparty reference.Head office undertaking identifier], [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] for 'Debtor' = [Counterparty-reference.Counterparty identifier], [Counterparty referenceCounterparty identifier type] of 'Creditor' AND [Accounting. Balance sheet recognition] = 'Entirely derecognized' THEN [Instrument.Fair value changes due to changes in credit risk before purchase] = 'Non-applicable'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob die für die Datenattribute „Vertragspartnerkennung“ und „Bilanzieller Ansatz“ gemeldeten Werte konsistent sind mit dem für das Datenattribut „Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf“ gemeldeten Wert.</p> <p>Das bedeutet, dass für Unternehmensinterne Darlehen der für das Datenattribut „Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf“ berichtete Wert „non-applicable“ ist. Solche Kredite werden über die Kennung der obersten Muttergesellschaft des Gläubigers und des Schuldners identifiziert, zusätzlich wird darauf vertraut, dass das Instrument ausgebucht wurde.</p>
<p>CN0868</p>	<p>[Protection received.Protection value] >= each individual record of [Instrument-protection received.Protection allocated value] WHERE [Protection received.Protection identifier] = [Instrument-protection received.Protection identifier] AND [Protection received.Type of protection value] <> 'Notional amount'</p>	<p>Diese Validierungsregel überprüft, ob der für das Datenattribut „Wert der Sicherheit“ gemeldete Wert konsistent ist mit dem für das Datenattribut „Berücksichtigungsfähiger Sicherheitenbetrag“ gemeldeten Wert.</p> <p>Das bedeutet, dass in Übereinstimmung mit dem AnaCredit Manual Teil II (Seite 175) (welches sagt, dass der Berücksichtigungsfähige Sicherheitenbetrag der Maximalwert des für das Instrument anrechenbaren Sicherheitenwerts ist) für jede Kombination aus Instrument und Sicherheit, der anrechenbare Sicherheitenbetrag nicht den gesamten Wert der Sicherheit übersteigen kann. Allerdings schließt dies Fälle aus bei denen die Art des Wertes der Sicherheit der Nominalbetrag ist – welches einen höheren Marktwert haben kann (wie im AnaCredit Manual Teil III, Tabelle 8 beschrieben).</p>

CN0875	IF [Accounting.Accumulated impairment amount] <> 'Non-applicable' AND [Financial.Off-balance sheet amount] = 'Non-applicable' THEN [Accounting.Accumulated impairment amount] <= {[Financial.Outstanding nominal amount]}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der Betrag der erfassten Wertminderungen nicht höher sein kann, als der Betrag von ausstehendem Kapital und Zins.
CN0876	IF [Accounting.Provisions associated to off-balance sheet exposures] <> 'Non-applicable' THEN [Accounting.Provisions associated to off-balance sheet exposures] <= [Financial.Off-balance sheet amount]	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass der Betrag der Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen nicht höher sein darf als der außerbilanzielle Wert selbst.
CN0901	IF [Financial.Interest rate] <> 'Non-applicable' THEN [Financial.Accrued interest] <> 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass das Datenattribut „Aufgelaufene Zinsen“ nicht den Wert „non-applicable“ aufweisen kann, es sei denn, das Attribut „Zinssatz“ hat den gleichen Wert.
CN0914	IF [Instrument.Inception date] < [Instrument.Settlement date] AND [Financial.Off-balance sheet amount] = 'Non-applicable' THEN [Instrument.Commitment amount at inception] <> 'Non-applicable'	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass das Datenattribut „Anfangsbetrag des Engagements“ nicht den Wert „non-applicable“ aufweisen kann, es sei denn, es handelt sich um einen nicht autorisierten Sollsaldo oder um ein nicht einmalig ausbezahltes Instrument unter einer Multiprodukt-Struktur. Dies entspricht dem AnaCredit Manual Part II Kapitel 3.4.1 Seite 26 sowie dem Manual Part III Kapitel 3.4.1 Seite 22.
AC0030	IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty_reference.Institutional_Sector] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] = 'SPFUND' THEN [Counterparty reference.Institutional Sector.substring(0,4)] IN {'S123', 'S124', 'S125', 'S126'}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass für ein Investmentvermögen immer einer der institutionellen Sektoren Geldmarktfonds, Investmentfonds, Verbriefungszweckgesellschaften und sonstige Finanzinstitute oder Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten gemeldet wird. Investmentvermögen sind dabei erkennbar an der Rechtsform „SPFUND“ sowie einer Kennung für die Verwaltungsgesellschaft im Datenfeld Kennung der Hauptverwaltung.

AC0040	LET X<>Y. IF ([X.Head office identifier type = Y.Counterparty Identifier Type]) AND ([X.Head office identifier = Y.Counterparty Identifier]) AND ([X.Legal Form] = 'SPFUND') THEN [Y.Institutional Sector.substring(0,4)] <> 'S124'	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Verwaltungsgesellschaft eines Investmentvermögens (erkennbar daran, dass für eine Einheit mit der Rechtsform „SPFUND“ die Kennung dieser Einheit als Kennung der Hauptverwaltung gemeldet wird) nicht selbst dem Sektor Investmentfonds angehört.
AC0150	IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Legal form] <> 'SPFUND' THEN [Counterparty reference.Immediate parent undertaking identifier] = {}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Einheit, die eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung ist, nicht die rechtlich selbständige Tochter irgendeiner anderen Einheit sein kann.
AC0170	LET X<>Y AND Y<>Z AND [Y.Legal form] <> 'SPFUND' AND [X.Legal form] <> 'SPFUND'. IF ([Y.Head office identifier type] = [Z.Counterparty Identifier Type]) AND ([Y.Head office identifier] = [Z.Counterparty Identifier]) THEN ([X.Head office identifier type] <> [Y.Counterparty Identifier Type]) AND ([X.Head office identifier] <> [Y.Counterparty Identifier])	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Einheit, die eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung ist, selbst nicht die Hauptverwaltung einer anderen rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung sein kann.
AC0174	LET X<>Y AND Y<>Z IF ([Y.Head office identifier type] = [Z.Counterparty Identifier Type]) AND ([Y.Head office identifier] = [Z.Counterparty Identifier]) THEN ([X.Immediate parent identifier type] <> [Y.Counterparty Identifier Type]) AND ([X.Immediate parent identifier] <> [Y.Counterparty Identifier])	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Einheit, die eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung ist, nicht die direkte Muttergesellschaft einer anderen Einheit sein kann.

AC0176	LET X<>Y AND Y<>Z IF ([Y.Head office identifier type] = [Z.Counterparty Identifier Type]) AND ([Y.Head office identifier] = [Z.Counterparty Identifier]) THEN ([X.Ultimate parent identifier type] <> [Y.Counterparty Identifier Type]) AND ([X.Ultimate parent identifier] <> [Y.Counterparty Identifier])	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass eine Einheit, die eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung ist, nicht die oberste Muttergesellschaft einer anderen Einheit sein kann.
AC0260A_DE	IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference. Counterparty Identifier type] THEN ENTRPRS_SZ = {}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung oder eines Investmentvermögens keine Meldung der Unternehmensgröße enthalten ist (die, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde).
AC0260B_DE	IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] THEN LGL_PRCDNG_STTS = {}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung oder eines Investmentvermögens keine Meldung des Status von Gerichtsverfahren enthalten ist (der, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde).
AC0260C_DE	IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Institutional Sector] NOT IN {'S121', 'S122','S123','S124','S125_A','S128'} THEN NMBR_EMPLYIS = {}	Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung oder eines Investmentvermögens keine Meldung der Beschäftigtenzahl enthalten ist (die, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde). Die Regel gilt für Einheiten der institutionellen Sektoren S121, S122, S123, S124, S125_A und S128.

AC0260D_DE	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND [Counterparty reference.Institutional Sector] NOT IN {'S121','S122','S123','S124','S125_A','S128'} THEN BLNC_SHT_TTL_CRRNCY= {}</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung oder eines Investmentvermögens keine Meldung der Bilanzsumme enthalten ist (die, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde). Die Regel gilt für Einheiten der institutionellen Sektoren S121, S122, S123, S124, S125_A und S128.</p>
AC0260E_DE	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] THEN ANNL_TRNVR_CRRNCY = {}</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass im Datensatz einer rechtlich unselbständigen Auslandsniederlassung oder eines Investmentvermögens keine Meldung des Jahresumsatzes enthalten ist (der, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde).</p>
AC0260F_DE	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] THEN [Counterparty reference.Ultimate parent undertaking identifier] = {}</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass für eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung oder ein Investmentvermögen keine oberste Muttergesellschaft gemeldet wird (die, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde).</p>
AC0260_09	<p>IF [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> {} AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> {} AND [Counterparty reference.Head Office undertaking identifier] <> [Counterparty reference.Counterparty identifier] AND [Counterparty reference.Head office undertaking identifier type] <> [Counterparty reference.Counterparty Identifier type] AND LGL_FRM <> 'SPFUND' THEN LGL_FRM = {}</p>	<p>Diese Validierungsregel stellt sicher, dass für eine rechtlich unselbständige Auslandsniederlassung das Datenfeld Rechtsform nicht gemeldet wird (das, falls vorhanden, ausschließlich im entsprechenden Datenfeld des Datensatzes der Hauptverwaltung gemeldet werden würde).</p>

4.5 Vollständigkeit der Entitäten (Entities Completeness)

Validierungs-Code	Definition	Beschreibung
EC0010	Deadline reached for one reference date and type of reporting, and no data has been received in AnaCredit for one of the tuples in {RA-OA-type of reporting EXPECTED}. During the first 6 months of AnaCredit, the deadline of the OA is to be calculated on the basis of the deadline for the transmission and the first submission deadline for the OA. If the first submission deadline has not been reached, then then any deadline prior to the first submission deadline is to be moved to the first submission deadline	Identifizierung, ob für alle Einheiten aus der RA-OA Meldepopulation die zum jeweiligen Stichtag zu erwartende AnaCredit Meldung eingereicht wurde.

4.6 Dateifehler (Delivery Notification Errors)

Validierungs-Code	Definition	Beschreibung	Rückmeldung erfolgt an
ExtraNet Rückmeldung	File passes Sanitisation check	Überprüft, dass die Datei keinen Virus hat. Diese Überprüfung wird bereits im ExtraNet vorgenommen. Zu den Fehlermeldungen des ExtraNet siehe Bundesbank Homepage. ⁴⁷	Einreicher
DN0060	File received for certain (Reference period, OA,RA, type of reporting) not existing in {RA-OA-type of reporting EXPECTED}	Es wurde eine Datei erhalten, die sich für eine bestimmte Kombination (Meldezeitraum, OA, RA, Template) nicht in der erwarteten Meldepopulation befindet (z.B. T2Q für Stichtage, die kein Quartalsende darstellen)	Einreicher
DN0061_DE	Entities (RA-Submitter) reported in AnaCredit not existing in expected reporting population	Die Meldung erfolgt nicht durch den vorgesehenen Einreicher.	Einreicher
DN0070_DE1	IF File contains Dataset IN {'Financial', 'Accounting', 'Joint liabilities', 'Instrument-protection received', 'Counterparty default', 'Counterparty risk'} THEN [Reference date] < [current date]	Für Dateien, die mindestens eine dynamische Tabelle beinhalten, darf der Meldestichtag nicht in der Zukunft liegen. Daten werden erst nach dem Referenzstichtag akzeptiert.	Berichtspflichtigen
DN0070_DE2	Month([Reference date]) <= Month([current date])	Dateien für eine Meldeperiode werden ab dem 1. Tag des Monats des Stichtags akzeptiert.	Berichtspflichtigen

⁴⁷ <https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Dokumentation/EXTRANET/HtmlDoc/wwhelp/wwhimpl/common/html/frameset.htm>

4.7 Formal

Validierungs-Code	Definition	Beschreibung	Rückmeldung erfolgt an
FL0001	File passes Decompression process	Überprüft, ob die Datei erfolgreich entpackt werden kann.	Einreicher
FL0010	The file transmitted is well formed in accordance to the AnaCredit specifications. See AnaCredit data specifications in https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Service/Meldewesen/Bankenstatistik/Anacredit/anacredit_technische_spezifikation.pdf?__blob=publicationFile	Überprüft, ob die Datei geöffnet und gelesen werden kann.	Einreicher
FL0020	The field Header/ID must be varchar(255)	Überprüft, dass der Feldwert varchar(255) ist.	Einreicher
FL0041_DE ⁴⁸	The File Header/ ID is equal to the File Header /ID of another already received and processed in the system	Überprüft, dass eine Datei nicht eingereicht werden kann, sofern bereits eine Datei mit identischem File Header (Message ID) eingereicht wurde.	Einreicher
FL0042_DE	More than one "IS_LST_PRT_MSSG = true" for one report for the pair (reporting agent/reporting reference date). There can only be one file flagged as last part for every report.	Überprüft, ob mehrere Dateien als letzte Datei zu einer Meldung (IS_LST_PRT_MSSG = true) gekennzeichnet wurden, falls eine Meldung für das Paar (Berichtspflichtige Einheit/Meldeperiode) auf mehrere Dateien aufgeteilt wurde.	Einreicher

⁴⁸ Vormalig DEFLxxxx. Diese Regeln wurden zu FLxxxx_DE umbenannt.

FL0043_DE	There exists a PRT_MSSG, which is greater than the PRT_MSSG, for which "IS_LST_PRT_MSSG=true" is valid.	Überprüft für eine Meldung für das Paar (Berichtspflichtige Einheit/Meldeperiode), ob es eine Datei gibt, deren Teilmeldungs-Information (PRT_MSSG) größer ist, als die Teilmeldungs-Information der Datei, für die „IS_LST_PRT_MSSG = true“ gilt. Es kann nur eine Datei als letzte Datei zu einer Meldung gekennzeichnet werden.	Einreicher
FL0044_DE	Too many business errors in the report. Please correct and report again.	Bei einer zu großen Anzahl von Validierungsfehlern wird die Validierung abgebrochen. Es werden nur die bis zum Abbruch erzeugten Validierungsfehler in die Rückmeldung geschrieben. Eine erneute Einreichung der Datei ist erforderlich.	Berichtspflichtigen
FL0046_DE	The filename must follow the format given in the technical reporting instructions	Der Dateiname muss dem in der Technischen Spezifikation vorgeschriebenem Format entsprechen.	Einreicher
FL0047_DE	The bank number (BLZ) of the observed agent (reporting agent for counterparty reference data) in the filename must equal its bank number specified within the file	Die Bankleitzahl der Beobachteten Einheit (für Stammdaten die BLZ des Berichtspflichtigen) aus dem Dateinamen muss mit der Bankleitzahl innerhalb der Datei übereinstimmen.	Einreicher
FL0050_DE	File received for certain (Reference period, OA, type of reporting) when the last file processed for the same (Reference period, OA, type of reporting) was not a / was a full submission and with older timestamp	Überprüft, dass eine vom gleichen Meldepflichtigen zum gleichen Meldestichtag eingereichte Datei nicht einen älteren Erstellungszeitpunkt aufweisen darf als eine bereits im System angekommene Einreichungsdatei.	Einreicher
FL0998_DE	File received with Test=true in live environment or Test=false in test environment	Testdateien können lediglich in der Testumgebung eingereicht werden. Testmeldungen in der Produktionsumgebung und Produktionsmeldungen in der Testumgebung werden abgewiesen.	Einreicher
MM-[Cube_ID ⁴⁹]- [Variable_ID ⁵⁰]	Missing Mandatory variables	Alle Variablen, die zu dem Key eines jeden Cubes gehören müssen gemeldet werden.	Berichtspflichtigen

⁴⁹ Cube_ID: Siehe Spalte „DSD“ der Tabelle in Abschnitt 3.4 der Technischen Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank

DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	Value submitted not included in the subdomain of acceptable values	Überprüft, dass der Wert, der für einen [variable code] geliefert wurde Teil der Subdomain für diesen [variable code] ist.	Einreicher
DS0020	[Counterparty reference.Legal Entity Identifier].Pattern IN '[A-Za-z0-9]{18}\d{2}' OR 'non-applicable'	Überprüft, dass die Formatvorgaben für die Meldung des LEI eingehalten wurden.	Berichtspflichtigen
DS0030_DE	IF [Counterparty reference.Address:country]='DE' THEN THEN [Counterparty reference.National identifier.Pattern IN '^(\HRA HRB PR VR G(N n)R)\d{1,6}[A-Z]{0,3}' OR 'non-applicable'	Überprüft, dass die Formatvorgaben der Meldung einer deutschen Registernummer eingehalten wurden.	Berichtspflichtigen
UQ-[Cube_ID]	Key of the record reported in [Cube_ID] is unique	Überprüft, ob das Schlüsselattribut oder die Schlüsselattribute in der [Cube_ID], z.B. TYP_CP_ID + CP_ID in BBK_ANCRDT ENTTY_RFRNC_C eindeutig sind.	Berichtspflichtigen
WO-[Cube-ID]	Unexpected attribute in <Obs> element	Überprüft, dass nur Attribute gemeldet werden, die in der „Technischen Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank“ aufgelistet und beschrieben sind.	Einreicher
-	Action value on dataset is empty, "Append" or "Information"	Ist das Aktionsattribut leer, "Append" oder „Information“, wird dieses auf „Replace“ gesetzt. Es wird kein Validierungscode versandt.	Einreicher
AC02-[Cube_ID]	Action value on dataset should be "Append", "Information", "Replace" or "Delete".	Ist das Aktionsattribut kein erlaubter Wert, so wird die Tabelle nicht akzeptiert.	Einreicher

⁵⁰ Variable_ID: Siehe Spalte „techn. Attributsname“ der Tabelle in Abschnitt 3.4 der Technischen Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank

cvc-enumeration-valid	[variable code] is not part of the list of values for this [variable code] according to the reporting scheme	Diese Schemaprüfung untersucht, ob der Wert, der für einen [variable code] geliefert wurde, Teil der Aufzählung für diesen [variable code] ist.	Einreicher
cvc-attribute	[variable code] is not part of the subdomain for this [variable code] according to the reporting scheme	Diese Schemaprüfung untersucht, ob der Wert, der für einen [variable code] geliefert wurde, Teil der Subdomain für diesen [variable code] ist.	Einreicher
INVALID_LGL_FRM	[LGL_FRM] is not part of the list of allowed values according to the reporting scheme	Diese Regel untersucht, ob der für eine Rechtsform gelieferte Wert zulässig ist.	Berichtspflichtigen
PROT-[Cube_ID]-[Variable_ID]	[Counterparty identifier] = 'Non-applicable' IF AND ONLY IF [Counterparty identifier type] = 'Protected'	Eine Vertragspartnererkennung kann nur dann mit "nicht zutreffend" (non-applicable) gemeldet werden, wenn es sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person handelt	Berichtspflichtigen

Die Validierungsregeln der folgenden Kategorie überprüfen, dass der Wert "nicht zutreffend" (engl.: "non-applicable") nicht für Datenattribute gemeldet wird, für die dieser Wert fachlich nicht angezeigt ist. In der Beschreibung der Validierungsregeln findet sich eine Begründung, warum für das jeweilige Datenattribut "nicht zutreffend" kein sinnvoller Wert ist. Als Validierungscode wird ein DS-Fehler zurückgegeben unter Angabe des jeweiligen Attributs.

Validierungscode	Definition	Beschreibung
DS-[Cube_ID]-[Variable_ID]	[Instrument.Type of instrument] <> 'Non-applicable'	In AnaCredit sollen nur Instrumente gemeldet werden, die einer der vorgegebenen Arten von Instrumenten entsprechen.
DS-[Cube_ID]-[Variable_ID]	[Instrument.Amortisation type] <> 'Non-applicable'	Es gibt den Attributswert "Andere". Daher erübrigt sich der Wert "nicht zutreffend".

DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument.Currency] <> 'Non-applicable'	Ein Instrument lautet stets auf eine Währung. Daher erübrigt sich der Wert "nicht zutreffend".
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument.Fiduciary instrument] <> 'Non-applicable'	Wenn ein Instrument nicht treuhänderisch gewährt wird, soll der Wert "nicht auf Treuhandbasis gehaltenes Instrument" ausgewählt werden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument.Inception date] <> 'Non-applicable'	Das "Datum des Vertragsabschlusses" darf nicht als "nicht zutreffend" gemeldet werden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument.Payment frequency] <> 'Non-applicable'	Es gibt den Attributswert "Andere". Daher erübrigt sich der Wert "nicht zutreffend".
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument.Project finance loan] <> 'Non-applicable'	Wenn es sich nicht um einen Projektfinanzierungskredit handelt, soll der Wert "Nicht-Projektfinanzierungskredit" ausgewählt werden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument.Purpose] <> 'Non-applicable'	Es gibt den Attributswert "Andere Zwecke". Daher erübrigt sich der Wert "nicht zutreffend".
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument.Recourse] <> 'Non-applicable'	Bei ruckgriffsfreien Instrumenten ist der Wert "Kein Rückgriff" zu melden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument.Subordinated debt] <> 'Non-applicable'	Wenn es nicht um eine nachrangige Forderung handelt, ist der Wert "Nicht nachrangige Forderung" zu melden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument.Repayment rights] <> 'Non-applicable'	Es gibt den Attributswert "Andere". Daher erübrigt sich der Wert "nicht zutreffend".
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Financial.Transferred amount] <> 'Non-applicable'	Wurde kein Betrag des Instruments übertragen, ist in diesem Datenattribut der Wert null einzutragen.

DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Financial.Arrears for the instrument] <> 'Non-applicable'	Gibt es keine Rückstände für das Instrument, so ist der Wert null zu melden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Financial.Type of securitisation] <> 'Non-applicable'	Ist das Instrument nicht Gegenstand einer Verbriefung, so ist der Wert "Nicht verbrieft" zu melden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Financial.Outstanding nominal amount] <> 'Non-applicable'	Gibt es keinen ausstehenden Nominalbetrag, ist der Wert null zu melden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Joint liabilities.Joint liability amount] <> 'Non-applicable'	Das Datenattribut ist entweder gar nicht zu melden oder es ist ein Betrag in Euro einzutragen.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Accounting.Balance sheet recognition] <> 'Non-applicable'	Es ist einer der drei für dieses Datenattribut zur Auswahl stehenden Werte zu melden. Ist das Instrument nicht in der Bilanz erfasst, ist der Wert "Vollständig ausgebucht" zu verwenden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Accounting.Accumulated write-offs] <> 'Non-applicable'	Liegen keine Abschreibungen vor, ist der Wert null zu melden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Accounting.Sources of encumbrance] <> 'Non-applicable'	Es gibt die Attributswerte "Andere Belastungsquellen" sowie "Keine Belastung". Daher erübrigt sich der Wert "nicht zutreffend".
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Accounting.Performing status of the instrument] <> 'Non-applicable'	Es ist einer der beiden für dieses Datenattribut vorgesehenen Werte auszuwählen.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Accounting.Date of the performing status of the instrument] <> 'Non-applicable'	Bei Instrumenten, die seit dem Datum des Vertragsabschlusses ununterbrochen vertragsgemäß bedient wurden, wird das "Datum des Vertragsabschlusses" als "Datum des Leistungsstatus" gemeldet.

DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Accounting.Status of forbearance and renegotiation] <> 'Non-applicable'	Instrumente, bei denen keine Stundungsmaßnahmen ergriffen und die nicht anderweitig neu verhandelt wurden, ist der Wert "Nicht gestundet oder neu verhandelt" auszuwählen.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Accounting.Date of the forbearance and renegotiation status] <> 'Non-applicable'	Bei Instrumenten, deren Status sich seit Vertragsschluss nicht geändert hat, entspricht das "Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus" dem "Datum des Vertragsabschlusses".
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Protection received.Type of protection] <> 'Non-applicable'	Es gibt den Attributswert "Sonstige Sicherheiten". Daher erübrigt sich der Wert "nicht zutreffend".
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Protection received.Protection value] <> 'Non-applicable'	Hat die Sicherheit (z.B. eine Finanzgarantie) beispielsweise gemäß dem internen Risikomanagements des Instituts keinen Wert, so kann der Wert null angegeben werden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Protection received.Type of protection value] <> 'Non-applicable'	Es gibt den Attributswert "Anderer Wert der Sicherheit". Daher erübrigt sich der Wert "nicht zutreffend".
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Protection received.Protection valuation approach] <> 'Non-applicable'	Es gibt den Attributswert "Andere Bewertungsart". Daher erübrigt sich der Wert "nicht zutreffend".
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Protection received.Date of protection value] <> 'Non-applicable'	Es ist das Datum, an dem die letzte Schätzung oder Bewertung der Sicherheit vor dem Meldestichtag ausgeführt wurde, zu melden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Protection received.Original protection value] <> 'Non-applicable'	Es ist der ursprüngliche Wert der Sicherheit zu melden. Es kann in begründeten Fällen (z.B. Finanzgarantien) ein Wert von null eingetragen werden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Protection received.Date of original protection value] <> 'Non-applicable'	Es ist das Datum der ursprünglichen Bewertung der Sicherheit zu melden.

DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument-protection received.Protection allocated value] <> 'Non-applicable'	Für dieses Datenattribut kann der Wert null angegeben werden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Instrument-protection received.Third party priority claims against the protection] <> 'Non-applicable'	Für dieses Datenattribut kann der Wert null angegeben werden.
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Counterparty risk.Probability of default] <> 'Non-applicable'	Dieses Datenattribut wird nicht gemeldet, wenn es sich bei dem Vertragspartner nicht um einen Schuldner oder Sicherungsgeber handelt, siehe Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit).
DS-[Cube_ID]- [Variable_ID]	[Counterparty default.Default status of the counterparty] <> 'Non-applicable'	Dieses Datenattribut wird nicht gemeldet, wenn es sich bei dem Vertragspartner nicht um einen Schuldner oder Sicherungsgeber handelt, siehe Richtlinien zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit).

5 Anhang

Data set (Tabelle)	Data attribute	Datenattribut
1. Counterparty reference data (Vertragspartner- Stammdaten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Legal Entity Identifier (LEI)	Rechtsträgerkennung (LEI)
	National identifier	Nationale Kennung
	Bank identifier code	Bankleitzahl
	Borrower Number	Kreditnehmernummer
	Head office undertaking identifier type	Typ der Kennung der Hauptverwal- tung des Unternehmens
	Head office undertaking identifier	Kennung der Hauptverwaltung des Unternehmens
	Immediate parent undertaking identifier type	Typ der Kennung der direkten Mut- tergesellschaft
	Immediate parent undertaking identifier	Kennung der direkten Muttergesell- schaft
	Ultimate parent undertaking identifier type	Typ der Kennung der obersten Mut- tergesellschaft
	Ultimate parent undertaking identifier	Kennung der obersten Muttergesell- schaft
	Name	Name
	Address: street	Anschrift: Straße
	Address: city/town/village	Anschrift: Stadt/Gemeinde/Ortschaft
	Address: county/administrative division	Anschrift: Kreis/Verwaltungseinheit
	Address: postal code	Anschrift: Postleitzahl
	Address: country	Anschrift: Land
	Legal form	Rechtsform
	Institutional sector	Institutioneller Sektor
	Customer classification code	Kundensystematikschlüssel
	Economic activity	Wirtschaftszweigklassifikation
	Status of legal proceedings	Status von Gerichtsverfahren
	Date of initiation of legal proceedings	Datum der Eröffnung des Gerichts- verfahrens
	Enterprise size	Unternehmensgröße

	Date of enterprise size	Datum der Unternehmensgröße
	Number of employees	Beschäftigtenzahl
	Balance sheet total	Bilanzsumme
	Annual turnover	Jahresumsatz
	Accounting standard	Rechnungslegungsstandard
2. Instrument data (Instrumentendaten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Type of instrument	Art des Instruments
	Amortisation type	Tilgungsart
	Currency	Währung
	Fiduciary instrument	Auf Treuhandbasis gehaltenes Instrument
	Inception date	Datum des Vertragsabschlusses
	End date of interest-only period	Enddatum des Zeitraums ausschließlicher Zinszahlungen
	Interest rate cap	Zinsobergrenze
	Interest rate floor	Zinsuntergrenze
	Interest rate reset frequency	Häufigkeit der Zinsanpassung
	Interest rate spread/margin	Zinsspanne/Marge
	Interest rate type	Zinsart
	Legal final maturity date	Rechtlich endgültiges Fälligkeitsdatum
	Commitment amount at inception	Anfangsbetrag des Engagements
	Payment frequency	Zahlungshäufigkeit
	Project finance loan	Projektfinanzierungskredit
	Purpose	Zweck
	Recourse	Rückgriff
	Reference rate	Referenzsatz
	Settlement date	Abwicklungstermin
	Subordinated debt	Nachrangige Forderung
Syndicated contract identifier	Konsortialvertragskennung	
Repayment rights	Rückzahlungsansprüche	
Fair value changes due to changes in credit risk before purchase	Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken vor dem Kauf	

3. Financial data (Finanzdaten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Interest rate	Zinssatz
	Next interest rate reset date	Nächster Zinsanpassungstermin
	Default status of the instrument	Ausfallstatus des Instruments
	Date of the default status of the instrument	Datum des Ausfallstatus des Instruments
	Transferred amount	Übertragener Betrag
	Arrears for the instrument	Rückstände für das Instrument
	Date of past due for the instrument	Datum der Rückstände für das Instrument
	Type of securitisation	Verbriefungsart
	Outstanding nominal amount	Ausstehender Nominalwert
	Accrued interest	Aufgelaufene Zinsen
	Off-balance sheet amount	Außerbilanzieller Wert
4. Counterparty-instrument data (Daten zu Vertragspartner-Instrument)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Counterparty role	Rolle der Vertragspartner
5. Joint liabilities data (Daten zu Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Joint liability amount	Betrag der Verbindlichkeiten mit mitschuldnerischer Haftung
6. Accounting data (Rechnungslegungsdaten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Accounting classification of in-	Rechnungslegungsklassifikation von

	struments	Instrumenten
	Balance sheet recognition	Bilanzieller Ansatz
	Accumulated write-offs	Kumulierte Abschreibungen
	Accumulated impairment amount	Kumulierter Wertminderungsbetrag
	Type of impairment	Art der Wertminderung
	Impairment assessment method	Verfahren zur Bewertung der Wertminderung
	Sources of encumbrance	Belastungsquellen
	Accumulated changes in fair value due to credit risk	Kumulierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Ausfallrisiken
	Performing status of the instrument	Leistungsstatus des Instruments
	Date of the performing status of the instrument	Datum des Leistungsstatus des Instruments
	Provisions associated with off-balance sheet exposures	Rückstellungen bezogen auf außerbilanzielle Forderungen
	Status of forbearance and renegotiation	Stundungs- und Neuverhandlungsstatus
	Date of the forbearance and renegotiation status	Datum des Stundungs- und Neuverhandlungsstatus
	Cumulative recoveries since default	Kumulierte Rückflüsse seit dem Ausfall
	Prudential portfolio	Bankaufsichtliches Portfolio
	Carrying amount	Buchwert
7. Protection received data (Daten empfangener Sicherheiten)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Protection identifier	Kennung der Sicherheit
	Type of protection	Art der Sicherheit
	Protection value	Wert der Sicherheit
	Type of protection value	Art des Wertes der Sicherheit
	Protection valuation approach	Ansatz der Sicherheitenbewertung
	Real estate collateral location	Belegenheitsort der Immobiliensicherheit
	Date of protection value	Datum des Wertes der Sicherheit
	Maturity date of the protection	Fälligkeitstag der Sicherheit
	Original protection value	Ursprünglicher Wert der Sicherheit

	Date of original protection value	Datum des ursprünglichen Wertes der Sicherheit
8. Instrument-protection received data (Daten zu Instrument – empfangene Sicherheit)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Contract identifier	Vertragskennung
	Instrument identifier	Instrumentenkennung
	Protection identifier	Kennung der Sicherheit
	Protection allocated value	Berücksichtigungsfähiger Sicherheitsbetrag
9. Counterparty risk data (Daten des Vertragspartnerrisikos)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Probability of default	Ausfallwahrscheinlichkeit
10. Counterparty default data (Daten des Vertragspartnerausfalls)	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Counterparty identifier type	Typ der Vertragspartnerkennung
	Counterparty identifier	Vertragspartnerkennung
	Default status of the counterparty	Ausfallstatus des Vertragspartners
	Date of the default status of the counterparty	Datum zum Ausfallstatus des Vertragspartners
11. Protection provider data (Daten zu Vertragspartner – empfangene Sicherheiten)⁵¹	Reporting agent identifier	Kennung des Berichtspflichtigen
	Observed agent identifier	Kennung der beobachteten Einheit
	Protection identifier	Kennung der Sicherheit
	Protection provider identifier type	Typ der Kennung des Sicherungsgebers
	Protection provider identifier	Kennung des Sicherungsgebers

⁵¹ Abweichend vom Meldeschema Kreditdaten wurde hier die technische Darstellung gewählt, die die Kennung des Sicherungsgebers und den Typ der Kennung des Sicherungsgebers statt in der Tabelle *Daten empfangener Sicherheiten* in einer gesonderten Tabelle *Daten zu Vertragspartner – empfangene Sicherheiten* aufführt. Dies entspricht der Technischen Spezifikation der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank.